

The background image shows a wooden building with a stone wall and a water level gauge. The gauge is a vertical metal rod with a scale from 0 to 3.2 meters. A rope is attached to the top of the gauge and extends diagonally across the frame. The scene is surrounded by green foliage and a body of water at the bottom.

Aggerverband

Wirtschaftsplan 2026

Wirtschaftsplan 2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Hinweise zum Wirtschaftsplan	1
	Leistungszahlen des Aggerverbands in Übersicht	17
	Beschluss zum Wirtschaftsplan	26
2.	Wirtschaftsplan	27
2.1	Erfolgsplan	28
	Übersicht zum Erfolgsplan	30
	Erläuterungen zum Erfolgsplan	33
	Mehrjähriger Erfolgsplan	47
2.2	Vermögensplan	51
	Übersicht zum Vermögensplan	55
3.	Anlagen	65
3.1	Stellenübersicht	66
3.2	Beitragsbedarf und Verteilung auf die Beitragsgruppen	68
3.3	Darlehensübersicht	69
3.4	Nachweis der Rücklagen	70
3.5	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben	71
3.6	Finanzplan	72
3.6.1	Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben	74
3.6.2	Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel	85
3.7	Entwicklung der Beiträge	86
	Szenario zur Erhöhung des Trinkwasserbeitrages	87
	Szenario zur Erhöhung des Gewässerunterhaltungsbeitrages aus FL	88
	Szenario zur Erhöhung der Beiträge für Eigentümer sonstiger Anlagen aus FL	89
	Szenario zur Erhöhung der Beiträge für Ausgleichspflichtige aus FL	90
	Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Ausgleichspflichtige aus TSP	91
	Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Wasserentnehmer aus TSO hoh	92
	Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Wasserkraftnutzer aus TSO hoh	93
	Szenario zur Erhöhung des Beitrags KRÜB	94
	Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Schmutzwasser aus TSP	95
	Szenario zur Erhöhung des Schmutzwasserbeitrags	96



Abkürzungsverzeichnis

AggerVG	Aggerverbandsgesetz
BA	Bauabschnitt
DL	Druckleitung
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
HB	Hochbehälter
KA	Kläranlage
KSR	Kanalstauraum
PW	Pumpwerk
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken
TRA	Trinkwasseraufbereitung
TRV	Trinkwasserverteilung
TS	Transportsammler
VJ	Vorjahr
WW	Wasserwerk

Disclaimer

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Wirtschaftsplan können Rundungsdifferenzen auftreten.

Hinweise zum Wirtschaftsplan 2026

Status

Der Aggerverband erstellt jährlich einen Wirtschaftsplan zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben. Grundlage für den Wirtschaftsplan 2026 ist die Fortschreibung der Planansätze unter Berücksichtigung der im laufenden Jahr gewonnenen Erkenntnisse aus der Erwartungsrechnung.

Abweichend von der bisherigen Strategie, die eine stufenweise Anpassung der Hebesätze zur teilweisen Kompensation bestehender Verlustvträge vorsah, sieht der Wirtschaftsplan 2026 vor, die über mehrere Jahre gestreckten Defizitausgleiche im Haushaltsjahr 2027 abschließend auszugleichen. Ziel ist die Erreichung eines ausgeglichenen Ergebnisvtrags sowie die Sicherstellung der dauerhaften Deckung der laufenden Aufwendungen. Die Pensionsrückstellungen werden nicht in die Beitragsberechnung einbezogen, sondern über die Position „Korrektur Pensionen“ dem Ergebnisvortrag gegengerechnet. Die detaillierte Vorgehensweise hierzu wird nachfolgend erläutert. Eine Übersicht über die geplanten Fortschreibungen der Hebesätze sowie zur Entwicklung der Ergebnisvträge ist in Anlage 3.7 „Entwicklung Beiträge“ enthalten.

Das Gesamtbudget des Erfolgsplans, definiert als die Summe der geplanten Aufwendungen, beläuft sich auf rund 85,7 Millionen EUR (Vorjahr: 82,3 Millionen EUR) und erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Millionen EUR beziehungsweise um vier Prozent. Die geplanten Erträge werden auf rund 87,1 Millionen EUR (Vorjahr: 80,7 Millionen EUR) geschätzt, woraus sich ein voraussichtlicher Jahresüberschuss von 1,4 Millionen EUR (Vorjahr: Fehlbetrag von 1,5 Millionen EUR) ergibt.

Die im Wirtschaftsplan 2026 gegenüber dem Vorjahresansatz gestiegenen Aufwendungen sind vor allem auf höhere Sach- und Personalkosten sowie planmäßige Abschreibungen zurückzuführen. Während Einsparungen bei Chemikalien und Strom teilweise entlastend wirken, führen erhöhte Ausgaben für Instandhaltung, Bauleistungen Dritter, Entsorgungskosten, Wartungen, Lizenzen und Versicherungen zu einem Anstieg des Sachaufwands. Externe Einflussfaktoren wie steigende Marktpreise, und regulatorische Vorgaben verstärken diese Entwicklung. Der Personalaufwand berücksichtigt die erwarteten tariflichen Steigerungen. Die planmäßigen Abschreibungen steigen aufgrund laufender Projekte.

Die Erträge des Wirtschaftsplans 2026 werden auf insgesamt 87,1 Mio. EUR geschätzt (Vorjahr: 80,7 Mio. EUR), was einer Steigerung von rund 7,9 % entspricht. Wesentlicher Treiber der Ertragssteigerung ist das erhöhte Beitragsaufkommen infolge der Fortschreibung der Hebesätze. Ergänzend wirken leicht gestiegene andere Umsatzerlöse und Finanzerträge, während aktivierte Eigenleistungen sowie einzelne sonstige Ertragspositionen auf Vorjahresniveau verbleiben oder leicht rückläufig sind.

Die im Vermögensplan 2026 veranschlagten Investitionen belaufen sich vor Abzug von Zuwendungen Dritter auf insgesamt rund 36,1 Mio. EUR. Davon entfallen rund 6,1 Mio. EUR auf die Zuwendungen Dritter, insbesondere auf Fördermittel sowie auf Kostenerstattungen kommunaler Mitglieder, woraus sich ein Nettoinvestitionsvolumen in Höhe von 30,0 Mio. EUR ergibt. Das Investitionsprogramm dient der planmäßigen Umsetzung betriebsnotwendiger, gesetzlich verpflichtender und genehmigungsrechtlich vorgegebener Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur des Verbandes. Es umfasst sowohl Erhaltungs- als auch Erweiterungsinvestitionen, die der Sicherstellung des Anlagenbetriebs, der Einhaltung wasserwirtschaftlicher Anforderungen und der Anpassung an künftige Kapazitäts- und Umweltstandards dienen.

Gegenüber dem Vorjahr fällt der Investitionsansatz deutlich geringer aus, da der Wirtschaftsplan 2025 maßgeblich durch den einmaligen Sondereffekt der Übernahme von 121 kommunalen Regenüberlaufbecken mit einem Gesamtwert von 26,4 Mio. EUR geprägt war. Die Überführung dieser Anlagen in das Eigentum des Verbandes wurde im Laufe des Jahres 2025 abgeschlossen. Grundlage hierfür bildete die in der Verbandsversammlung im Januar 2021 beschlossene Anpassung der Veranlagungsregeln. Das zuvor geltende Integrationsmodell, nach dem die für die Baukörper entstandenen Kosten unmittelbar mit dem jeweiligen Mitglied abgerechnet wurden, wurde damit aufgehoben. Mit der Neuregelung findet nunmehr das Solidarprinzip Anwendung, das bereits bei der Veranlagung der Aufwendungen für Maschinen- und Elektrotechnik zur Anwendung gelangt. Die für die Beitragskalkulation relevanten Abschreibungen und Zinsaufwendungen aus den Gesamtinvestitionen werden unter Beachtung der Grundsätze der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit auf Grundlage einer realistisch zu erwartenden Projektumsetzung bemessen. Da ein Teil der vorgesehenen Maßnahmen erst in den Folgejahren abgeschlossen wird, erfolgt die Veranschlagung der Abschreibungen zeitlich nachgelagert, entsprechend dem jeweiligen Fertigstellungszeitpunkt und dem Beginn der tatsächlichen Fertigstellung. Zur Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen ist eine Nettokreditaufnahme in Höhe von 27,5 Mio. EUR vorgesehen und wird so im Vermögensplan dargestellt. Unter Berücksichtigung absehbarer Projektverschiebungen sowie Verzögerungen im Genehmigungs- und Ausführungsverfahren wird derzeit von einer tatsächlichen Inanspruchnahme in Höhe von nur rund 11,3 Mio. EUR ausgegangen, wobei die Mittelbereitstellung nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Vorgaben und in Abhängigkeit vom Realisierungsfortschritt der Einzelmaßnahmen erfolgt.

Grundlagen

Der Wirtschaftsplan des Aggerverbandes ist nach § 22a des Gesetzes über den Aggerverband (AggerVG) aufgestellt worden. Einzelne Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) finden entsprechend Anwendung.

Der Wirtschaftsplan ist jährlich aufzustellen, Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht (Anlage 3.1). Als Anlagen sind diesem der Nachweis der Rücklagen und die Finanzplanung (mehrfährige Übersicht) beizufügen.

- Der **Erfolgsplan** enthält alle voraussehbaren **Erträge** und **Aufwendungen** des Wirtschaftsjahres und erläutert somit das geplante Jahresergebnis. Die Zuführungen in bzw. die Entnahmen aus Rücklagen sind keine Aufwendungen bzw. Erträge, sondern stellen einen bilanziellen Ausgleich innerhalb des Eigenkapitals dar. Das Jahresergebnis soll auf neue Rechnung (Ergebnisvortrag) vorgetragen werden, soweit kein Ausgleich über Rücklagen erfolgt.
- Der **Vermögensplan** umfasst sämtliche im Haushaltsjahr voraussehbaren **Einnahmen** und **Ausgaben**, die im Wesentlichen das Anlagevermögen sowie dessen Finanzierung betreffen. Die Zuführung vom bzw. zum Erfolgsplan ist Bestandteil des Vermögensplans und stellt eine haushaltswirksame Einnahme- bzw. Ausgabeposition dar. Sie entspricht dem um einnahmen- und ausgabenunwirksame Posten bereinigten Ergebnis des Erfolgsplans und bildet damit den Mittelzufluss oder Mittelabfluss aus der laufenden Verbandstätigkeit ab. Der Ausgleich des Vermögensplans erfolgt durch die vollständige Deckung der veranschlagten Ausgaben mit den zu erwartenden Einnahmen und erfüllt damit die haushaltsrechtliche Anforderung des gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleichs.

Neben den gesetzlich geforderten Anlagen (Stellenübersicht, Nachweis der Rücklagen und Finanzplan) enthält der Wirtschaftsplan eine Anlage über die Verteilung der Mitgliederbeiträge auf die Beitragsgruppen, eine Darlehensübersicht und eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben. Ergänzend wurde der mehrjährige Erfolgsplan nachrichtlich aufgenommen.

Der Verband

Der Aggerverband ist ein durch Sondergesetz errichteter Wasserverband. Das Gesetz wurde zuletzt durch Gesetz vom 1. Februar 2022 (GV.NRW.S.122) geändert. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts untersteht er der Aufsicht des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW.

Der Aggerverband hat gem. § 2 Abs. 1 AggerVG folgende **Aufgaben**:

1. Regelung des Wasserabflusses einschließlich Ausgleich der Wasserführung und Sicherung des Hochwasserabflusses der oberirdischen Gewässer oder Gewässerabschnitte und in deren Einzugsgebiete;
2. Unterhaltung oberirdischer Gewässer oder Gewässerabschnitte und der mit ihnen in funktionellem Zusammenhang stehenden Anlagen;
3. Rückführung ausgebauter oberirdischer Gewässer in einen naturnahen Zustand;
4. Vermeidung, Minderung, Beseitigung und Ausgleich wasserwirtschaftlicher und damit in Zusammenhang stehender ökologischer, durch Einwirkung auf den Grundwasserstand hervorgerufener oder zu erwartender nachteiliger Veränderungen;
5. Beschaffung und Bereitstellung von Wasser zur Trink- und Betriebswasserversorgung sowie zur Ausnutzung der Wasserkraft;
6. Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Landeswassergesetzes;
7. Entsorgung der bei der Durchführung der Verbandsaufgaben anfallenden Abfälle;
8. Vermeidung, Minderung, Beseitigung und Ausgleich eingetretener oder zu erwartender, auf Abwassereinleitungen oder sonstige Ursachen zurückzuführender nachteiliger Veränderungen des oberirdischen Wassers;
9. Ermittlung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse, soweit es die Verbandsaufgaben erfordern.

Der Aggerverband kann darüber hinaus weitere Aufgaben gem. § 2 Abs. 2 und 3 AggerVG sowie Aufträge gem. § 2 Abs. 4 AggerVG übernehmen.

Der Aggerverband ist in seiner **Aufbauorganisation** in technische und administrative Abteilungen unterteilt.

Unter dem Vorstand werden neben den Stabsstellen und Beauftragten folgende **Abteilungen** geführt:

- Talsperren & Fließgewässer
- Abwasser
- Trinkwasser

- Labor
- Administration und Finanzen
- Personal & Soziales

Abweichend hiervon werden im Wirtschaftsplan wegen der zwingenden beitragsbezogenen Abgrenzung sogenannte **Leistungsbereiche** dargestellt:

Die getrennt dargestellten Leistungsbereiche Kommunale Regenüberlaufbecken (KRÜB) und Kanalbetrieb sind organisatorisch dem Bereich Abwasser zugeordnet.

Unter dem Leistungsbereich Administration und Finanzen werden die Budgets des Vorstands, der Administration, der Finanzen, der Informationstechnik, der Rechtsbearbeitung, des Controllings, der Internen Prüfstelle/technisches Controlling und des Vorstandsbüros ausgewiesen.

Die unter der Abteilung Talsperren und Fließgewässer geführten einzelnen Bereiche werden getrennt im Wirtschaftsplan gezeigt.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema für die Gewinn- und Verlustrechnung unter Berücksichtigung der ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung gegliedert.

Neben den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Bereichen Administration und Finanzen sowie Personal und Soziales, werden die Bereiche Talsperren gewerblich sowie Labor als Umlagen-Bereiche ausgewiesen.

Im Erfolgsplan werden die Ansätze des jeweiligen Bereiches um Zurechnungen (Aufwendungen) und Abgaben (Erträge) aus Umlagen und innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen ergänzt. Die Umlagen stellen den Deckungsbeitrag der Bereiche Administration und Finanzen, Personal und Soziales, Labor sowie Talsperren gewerblich dar. Das Kostenverursachungsprinzip findet hierbei Anwendung. Mit Aufstellung des Wirtschaftsplans 2026 wurden die einzelnen Umlagenschlüssel für die Zuordnung anteiliger Deckungsbeiträge auf leistungsempfangene Bereiche letztmalig verifiziert. Hierbei wurden einerseits die zur verursachungsgerechten Verteilung relevanten Schlüssel hinterfragt und fortgeschrieben. Die Überprüfung findet regelmäßig statt. Der Ansatz wurde dahingehend vereinfacht, dass grundsätzlich nur noch die beitragsrelevanten Leistungsbereiche eine anteilige Zuweisung erfahren sollen. Abweichend hiervon werden den Umlagen-Bereichen Labor und Talsperren gewerblich anteilige Kosten zugeordnet, um deren eigene Leistungsverrechnungen auf Basis einer Vollkostenrechnung zu ermöglichen. Die innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen erläutern ebenso als Sekundärkosten die abteilungsübergreifenden Verrechnungen innerhalb des Aggerverbandes.

Der im Bereich Talsperren gewerblich dargestellte Ertrag aus der Umlage zeigt maßgeblich den notwendigen Deckungsbeitrag, der durch die Abteilung Trinkwasser an seinen internen Vorlieferanten ausgeglichen wird.

Die Verwendung der Rücklagen wird im Erfolgsplan des Aggerverbandes lediglich nachrichtlich dargestellt, während die endgültige Festlegung der Ergebnisverwendung mit der Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr erfolgt. Im Folgenden werden die wesentlichen Positionen des Erfolgsplans, d. h. der Gewinn- und Verlustrechnung, in ihrer grundsätzlichen Bedeutung kurz erläutert.

Als **Umsatzerlöse** werden alle Erträge ausgewiesen, die unmittelbar aus der Erbringung der Leistungen des Verbandes resultieren. Dazu zählen Einnahmen aus Abwasser- und Trinkwasserversorgung, Wasserbewirtschaftung, Betrieb technischer Anlagen sowie sonstigen dienstleistungsbezogenen Tätigkeiten. Die Umsatzerlöse bilden den wirtschaftlichen Wert der tatsächlich erbrachten Leistungen ab und sind zentral für die Ermittlung des Jahresergebnisses sowie für die Festlegung des Beitragsbedarfs der Mitglieder.

Bestandsveränderungen haben grundsätzlich ergebnisneutralisierenden Charakter in Bezug auf die Aufwands- und Ertragspositionen einzelner jahresübergreifender Projekte. Künftige Projekte sind jedoch bzgl. ihrer eigentumsrechtlichen und wirtschaftlichen Zugehörigkeit noch nicht abschließend definierbar, so dass der Ausweis der Kosten und die Refinanzierung zunächst im Vermögensplan erfolgt.

Andere aktivierte Eigenleistungen sind bewertete Eigenleistungen, die in den Anschaffungs- und Herstellungskosten von Gegenständen des Anlagevermögens einbezogen werden. Sie stellen damit eine Korrektur zu den Aufwendungen des gleichen Wirtschaftsjahres dar. Im Wesentlichen handelt es sich um die Leistungen unternehmenseigener Ingenieure und Techniker im Bereich der Planung und des Controllings von Baumaßnahmen (Personalaufwand). Hierbei werden Arbeitsplatzkosten mit einbezogen.

Unter **sonstige betriebliche Erträge** werden alle Erträge aufgeführt, die nicht unter anderen Ertragsposten wie Umsatzerlöse und Zinserträge fallen. Vor allem sind hier die Auflösung des Sonderpostens und Gewinne aus Anlagenabgängen auszuweisen. Weitere typische Bestandteile sind Erträge aus Entschädigungen und sonstige betriebliche Erstattungen.

Mieten und Pachten, Erträge aus der Forstbewirtschaftung und Erlöse aus der Einspeisevergütung elektrischer Energie werden unter den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Der **Materialaufwand** schließt alle Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie alle Aufwendungen für bezogene Leistungen ein, die für den Leistungsbereich in Anspruch genommen werden. Entsprechende

Aufwendungen der Bereiche Administration und Finanzen, Personal und Soziales, Planung und Bau sowie der Bewirtschaftung des Fuhrparks und der Wohngebäude werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Der Position **Personalaufwand** sind sämtliche Löhne, Gehälter und Bezüge sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Beiträge zur Berufsgenossenschaft zuzuweisen. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sind im Ansatz enthalten. Daneben werden die aus Verpflichtungen der Altersteilzeitregelung bereits seitens der Arbeitnehmer erwirtschafteten Gehälter, sowie die Aufstockungsbeträge gemäß dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit, als in der Zukunft entstehende Zahlungsverpflichtungen abgegrenzt bzw. dem Verursachungsjahr zugeordnet. Aufwandsmindernd berücksichtigt werden Lohn- und Gehaltszahlungen an Mitarbeiter, die sich in der passiven Phase der Altersteilzeit befinden. Die Fortschreibung der Arbeitszeitkonten inkl. Urlaub sowie die Gewährung von Leistungszulagen werden entsprechend bewertet.

Die **Abschreibungen** erfassen den jährlichen Werteverzehr, den die Vermögensgegenstände während der Nutzungsdauer erleiden. Der Planansatz beinhaltet planmäßige Abschreibungen. Die lineare Abschreibungsmethode findet Anwendung.

Analog zu den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** um einen Sammelposten, der alle betrieblichen Aufwendungen erfasst, die den anderen Posten nicht zugeordnet werden können. Gesondert aufgeführt ist die an das Land abzuführende Abwasserabgabe. Der ausgewiesene Betrag stellt den für das Wirtschaftsjahr verursachten Aufwand dar. Die Abgrenzung erfolgt durch eine entsprechende Zuführung in die Rückstellung.

Unter den **Erträgen aus Beteiligungen** wird die voraussichtlich zu erwartende Ausschüttung der 100-prozentigen Tochtergesellschaft AV Aggerwasser GmbH ausgewiesen.

Die Position **Erträge aus Ausleihungen** weist die auf Basis der Regelungen des Integrationsmodells von den einzelnen Mitgliedern zu zahlenden anteiligen Zinsen für Investitionsdarlehen aus.

Die **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge** werden aus Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens erwirtschaftet.

Unter den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** wird neben den Zinsen für aufgenommene Darlehen der getrennt auszuweisende Zinsaufwand der bilanzierten Pensionsrückstellungen und anderen langfristigen Personalrückstellungen ausgewiesen.

Im Aufwand für **Steuern vom Einkommen und Ertrag** wird die entsprechende Jahresbelastung der Betriebe gewerblicher Art gezeigt.

Unter der Position **sonstige Steuern** werden Grund- und Kraftfahrzeugsteuer ausgewiesen.

Kumulierte Gegenüberstellung der Aufwendungen

Aufwendungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Relative Abw.
	EUR	EUR	%
Sachaufwand & Ertragsteuern	27.283.802	25.592.400	+ 6,61
davon: Materialaufwand	17.369.193	16.114.400	+ 7,79
davon: sonst. betr. Aufwendungen	9.783.309	9.343.800	+ 4,70
davon: Steuern v. Einkommen und Ertrag	60.000	0	n/a
Sonstige Steuern	191.300	134.200	42,55
Personalaufwand	37.519.742	35.778.800	+ 4,87
Abschreibungen	17.041.252	16.762.000	+ 1,67
Zinsaufwand	3.801.000	4.125.000	- 7,85
Summe Aufwand	85.645.796	82.258.200	+ 4,12

nachrichtlich:

Summe Erträge	87.060.133	80.730.815	+ 7,84
Jahresergebnis	1.354.338	- 1.527.385	

Die Ansätze und die Entwicklung der einzelnen Aufwandspositionen innerhalb der jeweiligen Leistungsbereiche basieren maßgeblich auf den Erkenntnissen der Erwartungsrechnung des laufenden Wirtschaftsjahres. Die Anlagenstruktur und -intensität des Aggerverbands beeinflussen die Höhe des erforderlichen Budgets in erheblichem Maße. Insbesondere betriebsnotwendige Sanierungsmaßnahmen sowie regelmäßig anfallende Wartungs- und Instandhaltungsleistungen führen zu einem entsprechend erhöhten Sachaufwand und prägen damit maßgeblich die Budgetplanung in den jeweiligen Leistungsbereichen.

Der **Sachaufwand** setzt sich in der oben dargestellten Übersicht aus dem Materialaufwand, den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Steuern zusammen. Neben regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen wird der Sachaufwand

maßgeblich durch einmalige, technisch notwendige und unverzichtbare Sanierungsmaßnahmen an einzelnen Anlagen bestimmt. Soweit dies unter Berücksichtigung der technischen Zumutbarkeit sowie der wirtschaftlichen und haushaltsrechtlichen Vertretbarkeit möglich ist, werden diese Maßnahmen in spätere Planungszeiträume verschoben. Die Priorisierung und Budgetierung der Sanierungsmaßnahmen erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel unter Beachtung der festgelegten Einzelbudgetgrenzen. Im Zuge der laufenden Haushaltsbewirtschaftung erfolgt eine kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der Maßnahmenplanung durch die betreffenden Fachbereiche. Aufgrund des hohen Komplexitätsgrads der Steuerungs- und Verfahrenstechnik besteht in den betroffenen Betriebsbereichen weiterhin ein kontinuierlicher Bedarf regelmäßiger Wartung und Instandhaltung. Nur so können die Funktionsfähigkeit, Effizienz und Betriebssicherheit dauerhaft gewährleistet und die Aufgabenerfüllung des Verbands sichergestellt werden.

Der **Materialaufwand** wird im Wirtschaftsplan 2026 gegenüber dem Ansatz des Vorjahres voraussichtlich um rund 1,3 Mio. EUR ansteigen.

Innerhalb der Aufwandsposition des Materialaufwands entfallen die höchsten Ansätze auf die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**, die im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig veranschlagt werden, was insbesondere auf niedriger Ansätze für Strom zurückzuführen ist; die Energiekosten bilden mit rund 5,5 Mio. EUR weiterhin den größten Einzelposten innerhalb dieser Gruppe, wobei die Reduzierung der angesetzten Stromkosten zu einer Minderung der Aufwendungen um 238 TEUR führt. An zweiter Stelle ist der Chemikalienaufwand für Aufbereitungs- und Behandlungsprozesse mit rund 2,2 Mio. EUR veranschlagt.

Demgegenüber wird der Ansatz der **bezogenen Leistungen** im Materialaufwand im Vergleich zum Vorjahresansatz deutlich höher ausfallen, was maßgeblich auf um rund 1,1 Mio. EUR höhere Instandhaltungsaufwendungen, insbesondere im Bereich der Bauleistungen, sowie auf gestiegene Aufwendungen für Durchleitungsrechte zur Nutzung von Infrastrukturen Dritter zurückzuführen ist; zusätzlich sind leicht erhöhte Entsorgungskosten, insbesondere für die Entwässerung und die thermische Behandlung des Klärschlammes, anzusetzen. In der Gesamtsicht ergibt sich hieraus ein Anstieg des Materialaufwandes, wobei die Einsparungen im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe die höheren Aufwendungen für bezogene Leistungen nur teilweise kompensieren können.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** werden im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich um 440 T€ steigen und belaufen sich auf insgesamt 9,8 Mio. EUR; dabei stellen die Abwasserabgabe sowie das Wasserentnahmeentgelt mit 2,5 Mio. EUR weiterhin die maßgebliche Aufwandsposition dar. Die Zuwächse betreffen insbesondere die Instandhaltung von Wohngebäuden im Eigentum des Verbands sowie die Sachversicherungen. Darüber hinaus wird mit erhöhten Aufwendungen für Wartung und Softwarelizenzen gerechnet, letztere insbesondere infolge der Umstellung der Softwareanbieter auf Subscription-Modelle, bei denen die Software nicht mehr einmalig erworben, sondern auf Grundlage jährlicher Lizenzvereinbarungen

genutzt wird, wodurch fortlaufende Zahlungsverpflichtungen entstehen. Die übrigen Aufwandspositionen werden im Wesentlichen auf Basis der Ansatzwerte des Vorjahres fortgeführt, wobei unveränderte Kostenstrukturen und laufende betriebliche Notwendigkeiten zugrunde gelegt werden.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** erfassen sämtliche Betriebe gewerblicher Art des Verbandes. Beim Aggerverband werden derzeit fünf Betriebe gewerblicher Art unterhalten: Camping-Hotel, Labor, Ökopunkte, Richtfunk und Trinkwasser. Der Betrieb Labor weist unter Berücksichtigung des umlagenfinanzierten Deckungsbeitrags ein ausgeglichenes Ergebnis auf, während der Betrieb Trinkwasser weiterhin einen steuerlich geltend gemachten Verlustvortrag ausweist. Die Erträge des Betriebes Ökopunkte dienen der Refinanzierung vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen im Bereich der Fließgewässer und tragen zur Entlastung der Beitragszahler bei. Unter Berücksichtigung der zulässigen Betriebsausgaben ist für die überwiegende Mehrheit der Betriebe keine Steuerbelastung zu erwarten. Für den Betrieb Ökopunkte wird jedoch ein Steueransatz in Höhe von rund 60 T€ gebildet, der auf Grundlage des im Vorjahr realisierten erhöhten Verkaufsvolumens ermittelt wurde.

Die **Personalaufwendungen** erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mio. EUR auf insgesamt 37,5 Mio. EUR. Die Ansätze wurden auf Grundlage des gültigen Stellenplans (vgl. Anlage 3.1 „Stellenübersicht“) unter Berücksichtigung eines bereits im Vorjahresansatz enthaltenen pauschalen Abschlags in Höhe von 700 T€ zur Abbildung einer durchschnittlichen Personalfuktuation kalkuliert; dieser Abschlag wird im Wirtschaftsplan 2026 unverändert fortgeführt. Für die Beschäftigten des Verbandes findet der Tarifvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen (TV-WW/NW) in der jeweils geltenden Fassung Anwendung. Unter Beachtung der tarifvertraglichen Regelungen sowie unter Einbeziehung zu erwartender organisatorischer, struktureller und demographischer Entwicklungen sind insbesondere die tariflichen Anpassungen ergebnisbestimmend. Ab dem 1. Mai 2026 tritt eine tarifliche Entgelterhöhung in Höhe von 3,15 Prozent in Kraft, die bei der Fortschreibung der Personalaufwendungen berücksichtigt wurde. Darüber hinaus wurden tarifbedingte Einflüsse, wie Stufensteigerungen nach Beschäftigungsdauer sowie die Anpassung sozialversicherungsrechtlicher Beitrags- und Bemessungsgrenzen, in die Kalkulation einbezogen. Trotz einer sukzessiven Ausweitung des Aufgaben- und Verantwortungsbereichs wird von Seiten des Vorstands weiterhin angestrebt, die bestehenden Personalressourcen effizient einzusetzen und die Aufgabenerfüllung im Wesentlichen mit dem vorhandenen Personalbestand sicherzustellen. Hierbei werden interne Optimierungs-, Organisations- und Digitalisierungspotenziale konsequent ausgeschöpft. Im Rahmen der demographischen Entwicklung wird bei altersbedingtem Ausscheiden von Beschäftigten jeweils im Einzelfall geprüft, ob eine Wiederbesetzung erforderlich ist oder die Aufgabenwahrnehmung durch organisatorische Anpassungen und Effizienzsteigerungen gewährleistet werden kann. Die Zahl der Planstellen bleibt mit 370,5 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) gegenüber dem Vorjahr somit unverändert.

Die planmäßigen **Abschreibungen** steigen im Wirtschaftsplan 2026 um 279 T€ und belaufen sich insgesamt auf 17,0 Mio. EUR. Die Erhöhung tragen insbesondere die fortlaufende Umsetzung der Anforderungen an die Abwasserbeseitigung sowie die im Rahmen der Gewässerentwicklung realisierten Maßnahmen maßgeblich zur Steigerung bei. Die Bemessung der Abschreibungen erfolgt nicht nach den Zeitpunkten der tatsächlichen Investitionsausgaben, sondern nach dem Zeitpunkt der Fertigstellung der einzelnen Gewerke, welcher als Beginn der planmäßigen Abschreibung festgelegt ist. Die im Vermögensplan enthaltenen Maßnahmen, deren Kosten sich in den nachfolgenden Kapitalkosten widerspiegeln, wurden insbesondere im Wasserwirtschaftsausschuss im Rahmen der Sechsjahresübersicht vorgestellt und eingehend vorberaten. Abschreibungen stellen einen zentralen Bestandteil der langfristigen Finanzplanung des Verbandes dar und bilden einen wesentlichen Ansatzpunkt für die Kalkulation der Hebesätze. Die Höhe wird auf Grundlage realistischer und konservativer Annahmen bestimmt, um etwaigen Verzögerungen bei der Fertigstellung einzelner Projekte, Änderungen im Investitionsvolumen oder Schwankungen der tatsächlich anfallenden Investitionskosten Rechnung zu tragen.

Die **Zinsaufwendungen** des Verbandes werden im Wirtschaftsplan 2026 im Vergleich zum Vorjahreswirtschaftsplan reduziert, steigen jedoch im Vergleich zum Jahresabschluss 2024 deutlich an. Für das Planjahr sind Tilgungen in Höhe von rund 10,5 Mio. EUR vorgesehen. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahresplan ergibt sich insbesondere daraus, dass die ursprünglich unterstellten Zinssätze aufgrund einzelner Darlehensaufnahmen zu günstigeren Konditionen sowie zeitlich verzögerter Kreditaufnahmen nicht vollständig zur Anwendung gekommen sind. Gleichwohl führt die insgesamt gestiegene Verschuldung des Verbandes zu einer höheren absoluten Zinsbelastung im Vergleich zum Jahresabschluss 2024. Für die Kalkulation der Zinsen wird für 2026 ein Zinssatz von 3,1 % angesetzt, der auf den 7-jährigen Midswap-Sätzen von Bloomberg zuzüglich einer Bankenmarge von 80 Basispunkten basiert. Diese Vorgehensweise berücksichtigt, dass die Nominallaufzeit der Darlehen zehn Jahre beträgt, die durchschnittlich verzinste Kapitalmenge infolge planmäßiger Tilgungen jedoch effektiv rund sieben Jahre gebunden ist. Die Darlehen werden regelmäßig mit einer zehnjährigen Zinsfestschreibung aufgenommen; nach Ablauf der Zinsbindungsfrist erfolgt i.d.R. eine Prolongation der Restschuld zu den jeweils aktuellen Marktbedingungen. Das gesetzliche Sonderkündigungsrecht nach § 489 BGB, das eine vorzeitige Kündigung nach zehn Jahren ermöglicht, begrenzt die Bereitschaft der Kreditinstitute, dem Verband längere Zinsbindungsfristen einzuräumen.

Darüber hinaus sind in den Zinsaufwendungen die Verzinsung der Pensionsrückstellungen, langfristiger Arbeitszeitkonten sowie Bauzeitinsen enthalten. Die Planung der Zinsaufwendungen erfolgt unter Berücksichtigung realistischer Annahmen hinsichtlich der Entwicklung der Marktzinssätze, der tatsächlichen Umsetzung der Investitionsvorhaben und der Tilgungsstruktur, um eine verlässliche Grundlage für die Finanz- und Beitragsplanung des Verbandes sicherzustellen.

Erträge

Die **Umsatzerlöse** werden der Höhe nach maßgeblich, rd. 90 % (Vorjahr: rd. 86 %), durch das Beitragsaufkommen bestimmt. Die Fortschreibung der einzelnen Hebesätze führt insgesamt zu einer Erhöhung des Beitragsaufkommens um rund 6,1 Mio. EUR. Die Ermittlung der Beiträge erfolgt auf Grundlage der im Jahresabschluss 2024, der Erwartungsrechnung 2025 (EWR II/2025) sowie dem Erfolgsplan 2026 und dem mehrjährigen Erfolgsplan 2027 bis 2029 ausgewiesenen Jahresergebnisse vor Beitragserhöhung unter Berücksichtigung realistischer Annahmen zur künftigen Kostenentwicklung. Bestehende Verlustvorträge werden vorrangig in den Haushaltsjahren 2026 und 2027 ausgeglichen; ab dem Haushaltsjahr 2028 erfolgt die Beitragsberechnung auf Basis der jeweils aktuellen Planansätze, sodass die Umsatzerlöse den ermittelten Finanzbedarf des laufenden Wirtschaftsjahres vollständig abdecken und die dauerhafte Deckung der laufenden Aufwendungen sicherstellen. Bei der Beitragsberechnung werden die Pensionsrückstellungen aufgrund fehlender unmittelbarer Zahlungsverpflichtung nicht berücksichtigt, wodurch die Beitragserhöhungen in den Leistungsbereichen des Aggerverbands aktuell und in künftigen Jahren um insgesamt rd. 4,98 Mio. EUR entlastet werden.

Unter den **anderen Umsatzerlösen** werden darüber hinaus die Erträge aus anderen erbrachten Leistungen (Wartungsverträge kommunaler Anlagen u. ä.) sowie das Wasserentnahmeentgelt und andere Kostenerstattungen ausgewiesen. Im Besonderen werden diese Leistungen seitens der Leistungsbereiche Labor, Kanalbetrieb sowie Hochwasserrückhaltebecken erbracht.

Die **aktivierten Eigenleistungen** werden auf der Grundlage der unmittelbar zurechenbaren Arbeitsplatzkosten, insbesondere der anteiligen Personal- und Sachkosten, bewertet. Für das Wirtschaftsjahr 2026 wird ein Ansatz in Höhe von rund 2,0 Mio. EUR veranschlagt, was leicht unter dem Vorjahreswert liegt. Ursache hierfür ist, dass im Planungszeitraum geringere anteilige Personalstunden auf investive Projekte entfallen, während ein höherer Anteil der Arbeitskapazitäten auf Instandhaltungsmaßnahmen gerichtet ist, die nicht aktivierungsfähig sind.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Finanzerträge** steigen im Wirtschaftsplan 2026 insgesamt um 206 T€. Im Vorjahr war das Beteiligungsergebnis der Tochtergesellschaft AV Aggerwasser GmbH außergewöhnlich hoch; eine derartige Ertragsposition wird im Planansatz 2026 nicht erneut erwartet. Stattdessen tragen die Zinserträge aus dem an die Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH gewährten Gesellschafterdarlehen maßgeblich zum Anstieg der Finanzerträge bei. Daneben sind auf Vorjahresniveau Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 595 T€ sowie Versicherungsentschädigungen von 50 T€ eingeplant.

Mehrjähriger Erfolgsplan

Der mehrjährige Erfolgsplan stellt die Fortschreibung der Haushalts- und Erfolgsplanung für die Jahre 2027 bis 2029 dar. Unter Zugrundelegung der Ansätze für das Wirtschaftsjahr 2026 wurden, neben der Bereinigung einmalig angefallener Einflussgrößen, für die Sachkostensteigerung 2,5 % angesetzt; dies stellt eine Anpassung gegenüber den Vorjahren dar, in denen von 2,0 % ausgegangen wurde, da die zuvor unterstellte Progression die voraussichtlichen Kostensteigerungen nicht hinreichend abbildet. Gleichwohl unterliegt die Sachkostenentwicklung erheblichen Unsicherheiten, die insbesondere durch allgemeine Preissteigerungen, Beschaffungskosten, gesetzliche Abgaben sowie marktbedingte Energiepreise bestimmt werden. Die Ansätze für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt bleiben unverändert, können jedoch ebenfalls Anpassungen unterliegen. Auch die Strombeschaffungskosten sind trotz besserer Kalkulierbarkeit durch Tranchenkauf von Schwankungen bei Netzentgelten und Umlagen betroffen. Insgesamt ist bei dem Ansatz zu berücksichtigen, dass die im mehrjährigen Erfolgsplan dargestellten Kostensteigerungen auf Annahmen basieren, deren Realisierung durch rechtliche Vorgaben, Marktveränderungen oder nicht vorhersehbare wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst werden kann.

Die **Abschreibungen und Zinsaufwendungen** werden auf der Grundlage des Finanzplans ermittelt. Für die Höhe der Abschreibungen sind hierbei nicht die ausgewiesenen Investitionsausgaben maßgeblich, sondern die einzelnen geplanten Herstellungskosten der jeweiligen Maßnahmen zu ihren tatsächlich erwarteten Fertigstellungszeitpunkten. Die Zinsaufwendungen ergeben sich neben den laufenden Tilgungen aus dem neu zu deckenden Finanzierungsbedarf sowie aus planmäßigen Umschuldungen und Prolongationen.

Der **Personalaufwand** wurde auf Grundlage des Wirtschaftsplanes 2026 unter Zugrundelegung einer linearen jährlichen Tarifsteigerung von 2,5 % fortgeschrieben, abweichend von den Vorjahren, in denen eine Steigerung von 2,0 % angesetzt wurde. Diese Anpassung erfolgt, da die bisher unterstellte Progression die voraussichtliche Entwicklung der Personalkosten nicht hinreichend abbildet. Die vorgenommene Annahme berücksichtigt ausdrücklich keine weiteren, nicht quantifizierbaren Risiken, wie etwa die Entstehung einer Lohn- oder Gehaltsspirale, die sich infolge politischer, gesetzlicher oder gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen ergeben könnte. Die Fortschreibung dient der sachgerechten und realistischen Abbildung der zu erwartenden Personalkosten im Planungszeitraum und orientiert sich an den zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes verfügbaren Informationen über tarifliche Vereinbarungen, Vergütungssysteme sowie den bestehenden Personalbestand einschließlich dessen Struktur und Zusammensetzung.

Die Entwicklung der **Umsatzerlöse** wird im Wesentlichen durch die Höhe der Hebesätze bestimmt. Abweichend von der bisherigen Strategie, die eine stufenweise

Anpassung der Hebesätze zur teilweisen Kompensation bestehender Verlustvorträge vorsah, sieht der Wirtschaftsplan 2026 vor, die über mehrere Jahre gestreckten Defizitausgleiche im Haushaltsjahr 2027 abschließend auszugleichen. Ziel ist die Erreichung eines ausgeglichenen Ergebnisvortrags sowie die dauerhafte Sicherstellung der Deckung der laufenden Aufwendungen. Die hierfür und gleichfalls zum mittelfristigen Verlustausgleich vorgeschlagene Erhöhung der einzelnen Hebesätze wird in Anlage 3.7 „Entwicklung Beiträge“ detailliert dargestellt. Die tatsächliche Umsetzung wird jedoch durch die weitere künftige Entwicklung bestimmt.

Die **anderen Umsatzerlöse** erfahren entsprechend der Aufwandseite eine Steigerung von 2,5 %, abweichend vom Vorjahresansatz von 2,0 %, da sich gezeigt hat, dass die bisher unterstellte Progression die zu erwartenden Preisentwicklungen nicht hinreichend abbildet.

Vermögensplan

Der Vermögensplan (Anlage 2.3) erläutert die Verwendung liquider Mittel und deren Herkunft. Ergänzend werden die Verpflichtungsermächtigungen angegeben. Die Zuwendungen Dritter werden in einer weiteren Spalte den einzelnen Maßnahmen zugeordnet.

Die Ausgaben des Verbandes ergeben sich im Wesentlichen aus Investitionen in Sachanlagen sowie der Tilgung bestehender Verbindlichkeiten. Die Einnahmen werden dabei in Eigen- und Fremdfinanzierung unterschieden. Die Eigenfinanzierung im Sinne des Aggerverbandsgesetzes (AggerVG) wird durch die Zuführung aus dem Erfolgsplan sichergestellt. Der im Wirtschaftsplan ausgewiesene Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit stellt hierbei eine fiktive, prognostische Größe dar, die der Planung der Eigenfinanzierung dient. Eine exakte Ermittlung dieses Mittelzuflusses ist im Planungszeitraum nicht möglich, da die tatsächlichen Zahlungsströme erst ex post aus dem Jahresabschluss festgestellt werden können. Hierbei wirken insbesondere die zeitliche Nichtkongruenz zwischen Einnahmen und Ausgaben, die bilanziellen Bewertungsmethoden – wie Abschreibungen, Rückstellungen oder Wertberichtigungen – sowie unvorhersehbare wirtschaftliche Entwicklungen, Zahlungsausfälle oder Abweichungen von den Planungsannahmen, die eine verlässliche Quantifizierung der Mittelzuflüsse im Voraus ausschließen. Der ausgewiesene Wert ist daher als rechnerische, planmäßige Annahme zu verstehen, die der Orientierung für Haushalts- und Investitionsplanung dient. Die Fremdfinanzierung erfolgt durch die Aufnahme von Darlehen zur Deckung des verbleibenden Finanzierungsbedarfs, wobei Tilgungen und Zinsaufwendungen gemäß den vertraglichen Verpflichtungen berücksichtigt werden.

Der Vermögensplan für das Haushaltsjahr 2026 schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 51.866 TEUR ab. Auf Investitionen entfallen hiervon 41.390 TEUR, während die verbleibende Differenz von 10.476 TEUR auf die Tilgung bestehender Darlehen entfällt. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf 36,1 Millionen Euro,

wovon 6,1 Millionen Euro durch Zuwendungen Dritter, insbesondere Fördermittel und Kostenerstattungen der kommunalen Mitglieder, gedeckt werden. Hieraus ergibt sich eine Nettoinvestition von 30,0 Millionen Euro. Für die vollständige Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen ist eine Nettokreditaufnahme von 27,5 Millionen Euro veranschlagt. Der hohe Investitionswert spiegelt die Umsetzung betriebsnotwendiger und gesetzlich verbindlicher Maßnahmen wider und dient zugleich der Transparenz. Voraussetzung für die Umsetzung ist das Vorliegen sämtlicher erforderlicher Erlaubnisse, Bewilligungen und Genehmigungen. Auf Basis der Erfahrungen der Vorjahre ist jedoch davon auszugehen, dass die tatsächliche Realisierung des Investitionsprogramms in geringerem Umfang als im Finanzplan vorgesehen erfolgt.

Unter Berücksichtigung absehbarer Projektverschiebungen und zeitlicher Verzögerungen wird eine tatsächliche Kreditaufnahme von 11,27 Millionen Euro kalkuliert. Im Vergleich zum Vorjahreswirtschaftsplan ergibt sich ein moderater Anstieg, da das Vorjahr durch den einmaligen Sondereffekt der KRÜB-Übernahme geprägt war.

Die den Vermögensplan bestimmenden Ansätze für die langfristigen Schulden erläutert die Anlage 3.3 „Darlehensübersicht“.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht (Anlage 3.1) enthält die für die Arbeitnehmer erforderlichen Stellen. Er wird um die Ausbildungsplätze ergänzt. Die weitere Untergliederung erfolgt nach Entgeltgruppen sowie Sonderverträgen. Der Veränderung der Stellen (Zugänge, Abgänge) wird die Stellenbesetzung zum 30. Juni des laufenden Jahres gegenübergestellt. Die Stellenübersicht ist um einen nach den Abteilungen gegliederten Stellenplan ergänzt.

Nachweis der Rücklagen

Der Nachweis der Rücklagen (Anlage 3.4) dokumentiert die Zuführungen zu sowie die Entnahmen aus den Rücklagen des Verbandes. Es werden allgemeine Rücklagen und zweckgebundene Rücklagen gesondert ausgewiesen. Die allgemeinen Rücklagen dienen insbesondere der Absicherung möglicher Verluste. Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist die vollständige Auflösung der Rücklagen in Höhe von rund 10 TEUR vorgesehen.

Finanzplan

Der Finanzplan vermittelt einen mehrjährigen Überblick über die voraussichtlichen Ausgabenerfordernisse (Anlage 3.6.1) sowie die sich daraus ergebenden Deckungsmöglichkeiten (Anlage 3.6.2). Dabei werden neben der Entwicklung der

Investitionsausgaben auch die Tilgungsverpflichtungen und sonstigen Ausgaben in Übereinstimmung mit dem Vermögensplan dargestellt. Grundlage der Finanzplanung bildet die Sechsjahresübersicht, die eine konsistente Fortschreibung der Planansätze ermöglicht. Die Investitionsausgaben sind nach einzelnen, standortbezogenen Maßnahmen gegliedert; den jeweiligen Maßnahmen werden ergänzend die voraussichtlichen Zuwendungen Dritter in einer gesonderten Spalte zugeordnet, um die Nettofinanzierung transparent darzustellen.

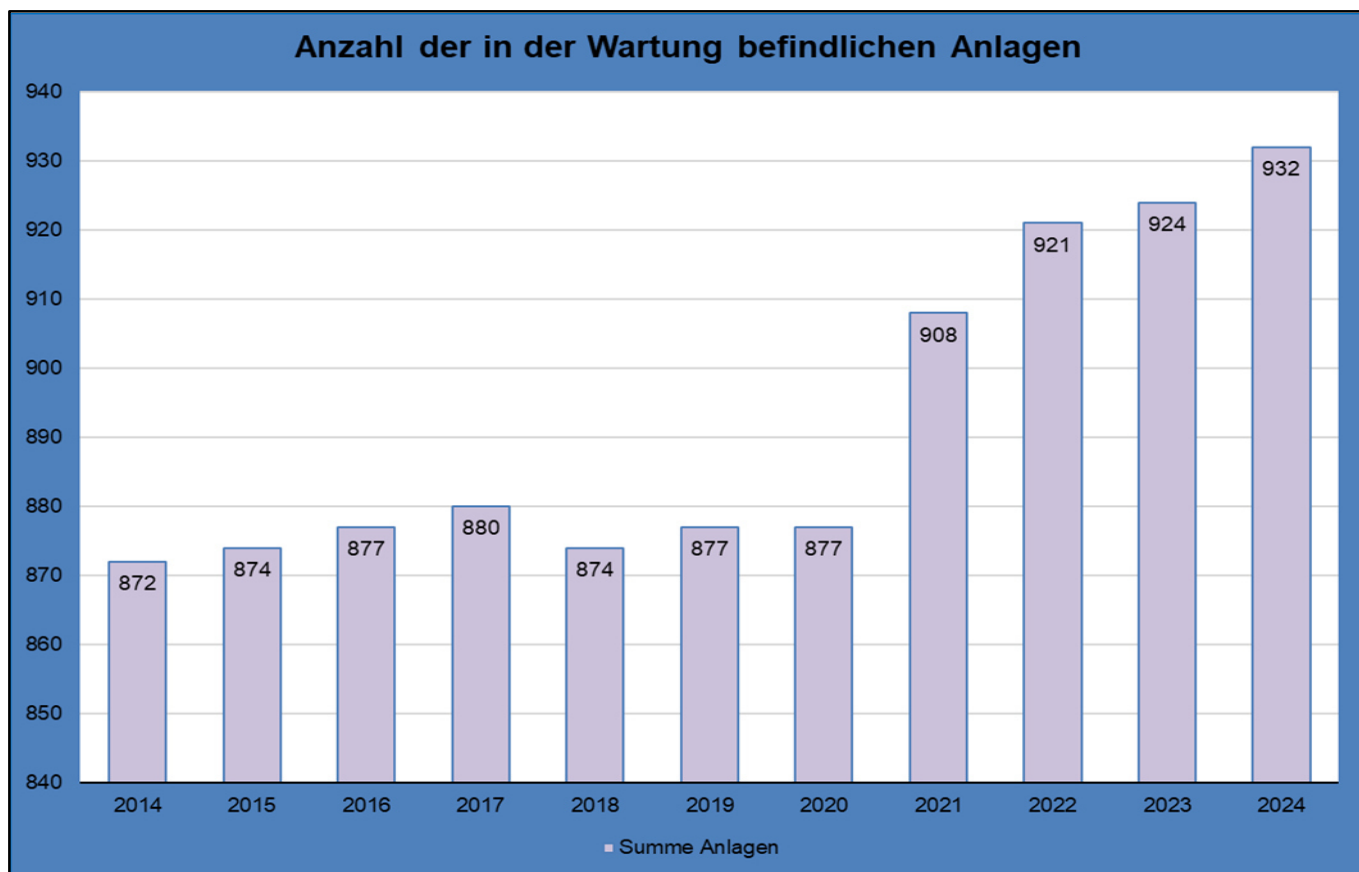
Beitragsbedarf und Verteilung auf die Beitragsgruppen

In Anlage 3.2 ist der für das Planjahr 2026 zu erhebende Beitragsbedarf sowie dessen Verteilung auf die einzelnen Beitragsgruppen dargestellt. Insgesamt wird ein Beitragsaufkommen in Höhe von 75.843 TEUR (Vorjahr: 69.656 TEUR) prognostiziert (siehe auch Anlage 3.7). Die in den jeweiligen Leistungsbereichen ausgewiesenen Jahresergebnisse sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

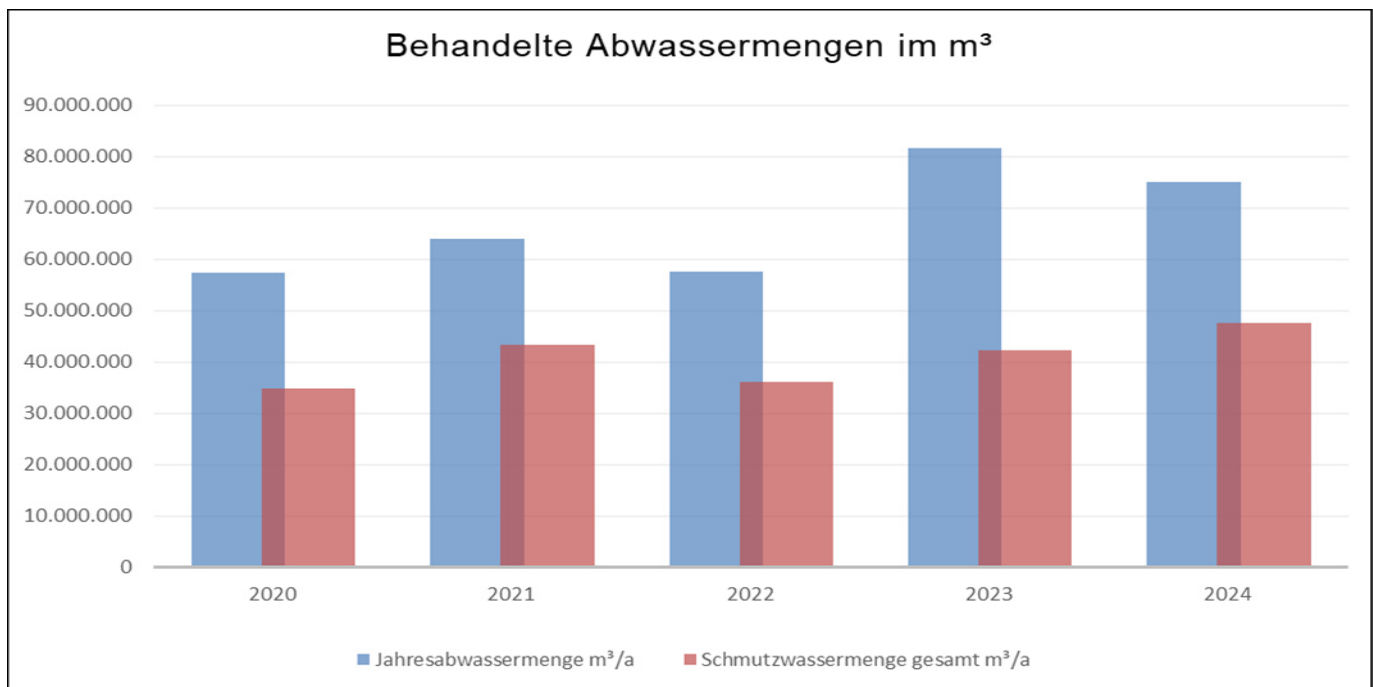
Leistungszahlen des Aggerverbands im Überblick

Auf den folgenden Seiten ist die Entwicklung einzelner Leistungszahlen des Aggerverbands der letzten Jahre dargestellt. Damit soll ergänzend zum Zahlenwerk des Wirtschaftsplans ein Einblick in die Ergebnisse der fachlichen Arbeit des Aggerverbands gegeben werden.

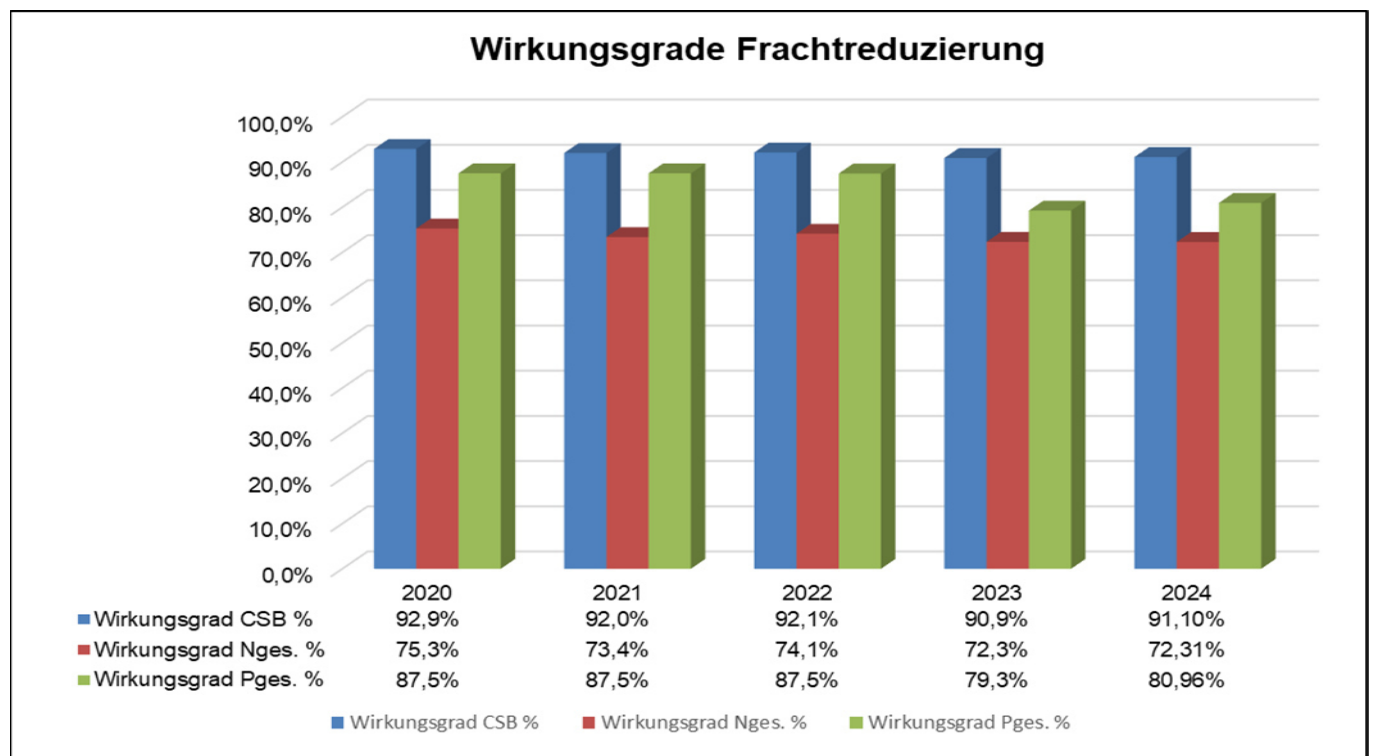
Jahr	Kläranlagen	Kleinkläwerk	Ausgleichsbecken	Abwassermessstelle	Bodenfilterbecken	Bodenfiltergraben	Dosierstation	Hauspumpstation	Nachblասstation	Pumpwerk	Retentionsbodenfilter	Regenklärbecken	Regenrückhaltebecken	Regenrückhaltekanal	Regenüberlauf	Regenüberlaufbecken	Regenüberlaufbecken/Staukanal	Staukanal mit oben liegender Entlastung	Staukanal mit unten liegender Entlastung	Regenklärbecken/Staukanal	Hochwasserpumpwerk	Hochwasserrückhaltebecken	Summe Anlagen
2014	32	4	5	9	3	2	2	145	4	313	10	45	82	12	24	114	14	19	14	1	3	15	872
2015	32	4	5	9	3	2	2	145	4	313	10	45	84	12	24	114	14	19	13	1	3	16	874
2016	31	4	5	9	3	2	2	145	4	316	10	45	84	12	24	114	14	19	13	1	3	17	877
2017	31	4	5	9	3	2	2	145	4	316	10	45	85	12	24	114	14	19	13	1	4	18	880
2018	30	4	5	9	3	2	2	145	5	310	10	45	84	12	24	114	14	19	13	1	5	18	874
2019	30	4	6	9	3	2	2	144	5	307	11	46	86	12	25	114	14	19	14	1	5	18	877
2020	30	4	6	9	3	2	2	143	5	303	11	48	88	12	24	114	14	19	14	1	5	20	877
2021	30	4	6	9	3	2	2	165	5	304	11	49	92	12	24	114	16	19	14	2	5	20	908
2022	30	4	6	9	3	2	2	166	5	305	11	49	98	12	27	114	17	19	14	2	5	21	921
2023	30	4	6	9	3	2	2	167	5	307	11	49	98	12	27	114	17	19	14	2	5	21	924
2024	30	4	6	9	3	2	2	169	5	310	11	50	98	13	27	114	17	18	15	2	5	22	932



Der Aggerverband betreut zur Zeit 932 Sonderbauwerke (Regenbecken, Pumpwerke usw.)

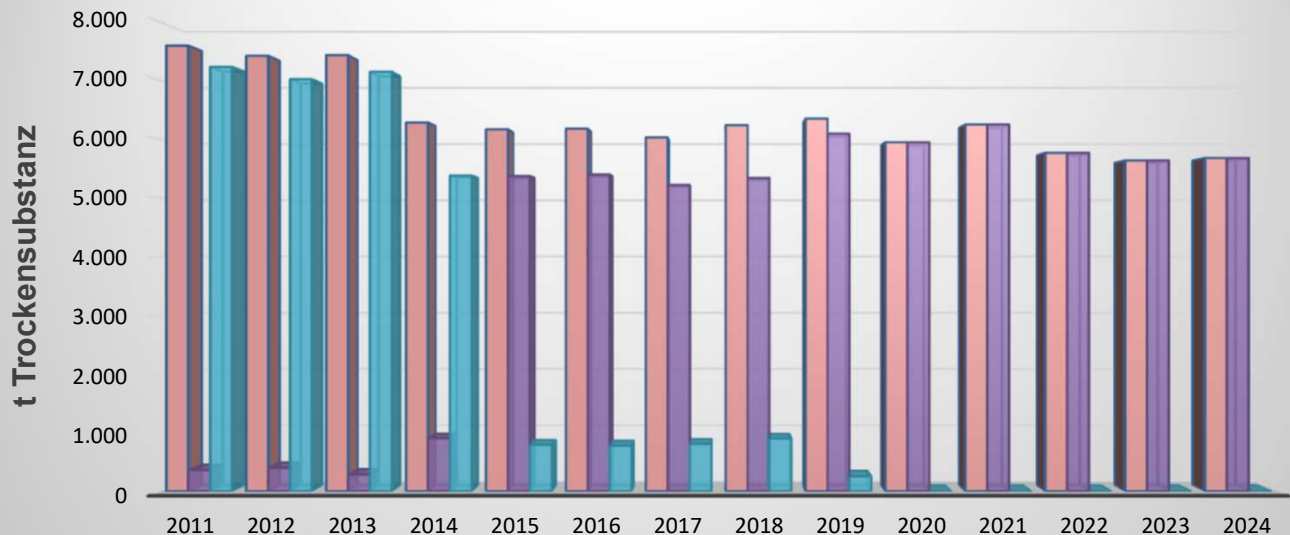


In den 30 Kläranlagen des Aggerverbandes wurde 2024 das Abwasser von ca. 475.000 (gemessene Stickstoffbelastung) angeschlossenen Einwohnern und Einwohnergleichwerten (Gewerbe u. Industrie) gereinigt. Schwankungen der Zulaufmenge ergeben sich vor allem durch Witterungseinflüsse.



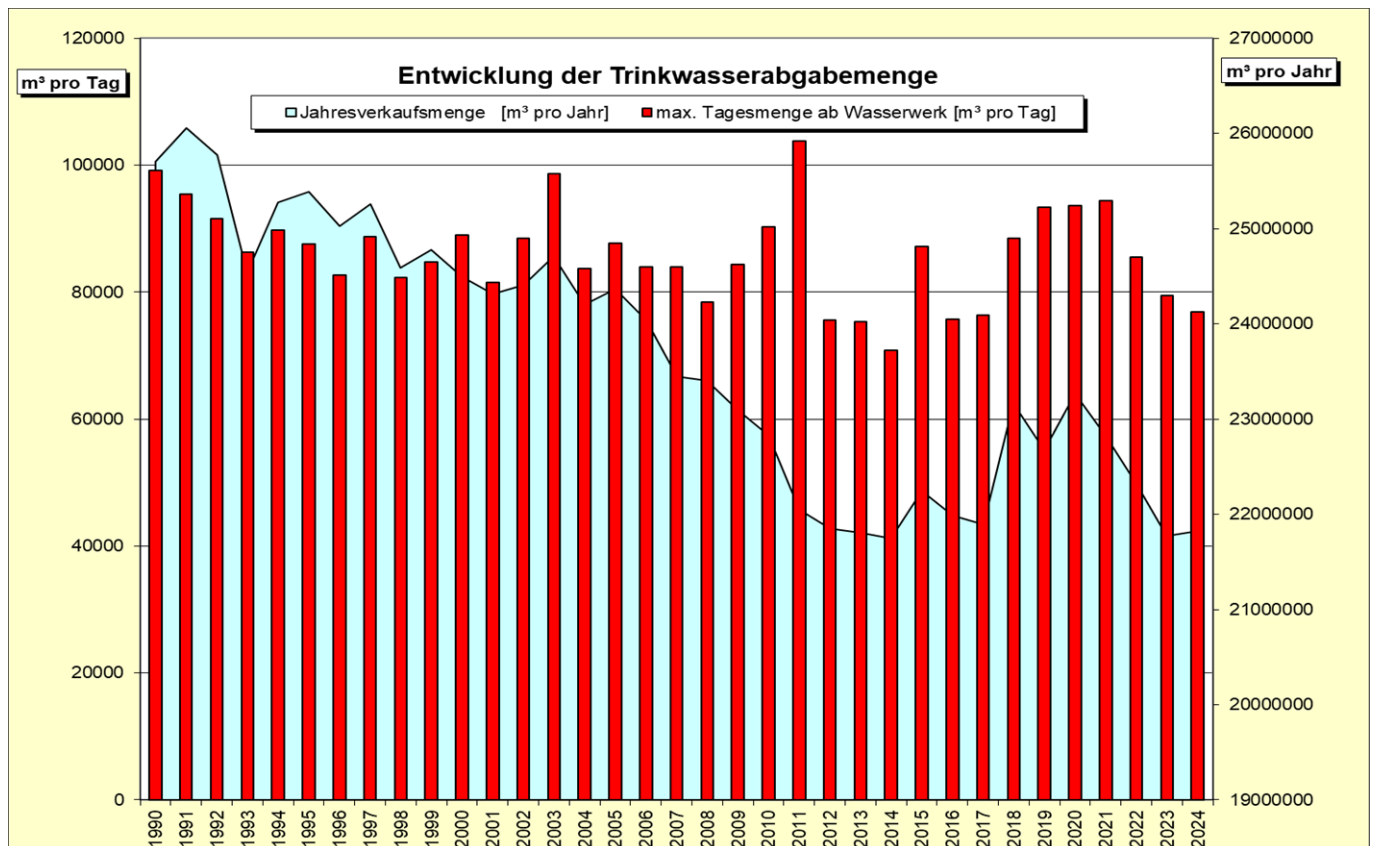
Der Reinigungsgrad der Kläranlagen zur Reduzierung von Chem. Sauerstoffbedarf (CSB), Stickstoff (N) und Phosphor (P) ist seit Jahren kontinuierlich hoch. Der Rückgang beim Phosphorwert in 2023 und 2024 ist auf die Herabdosierung von Fällmitteln zurückzuführen.

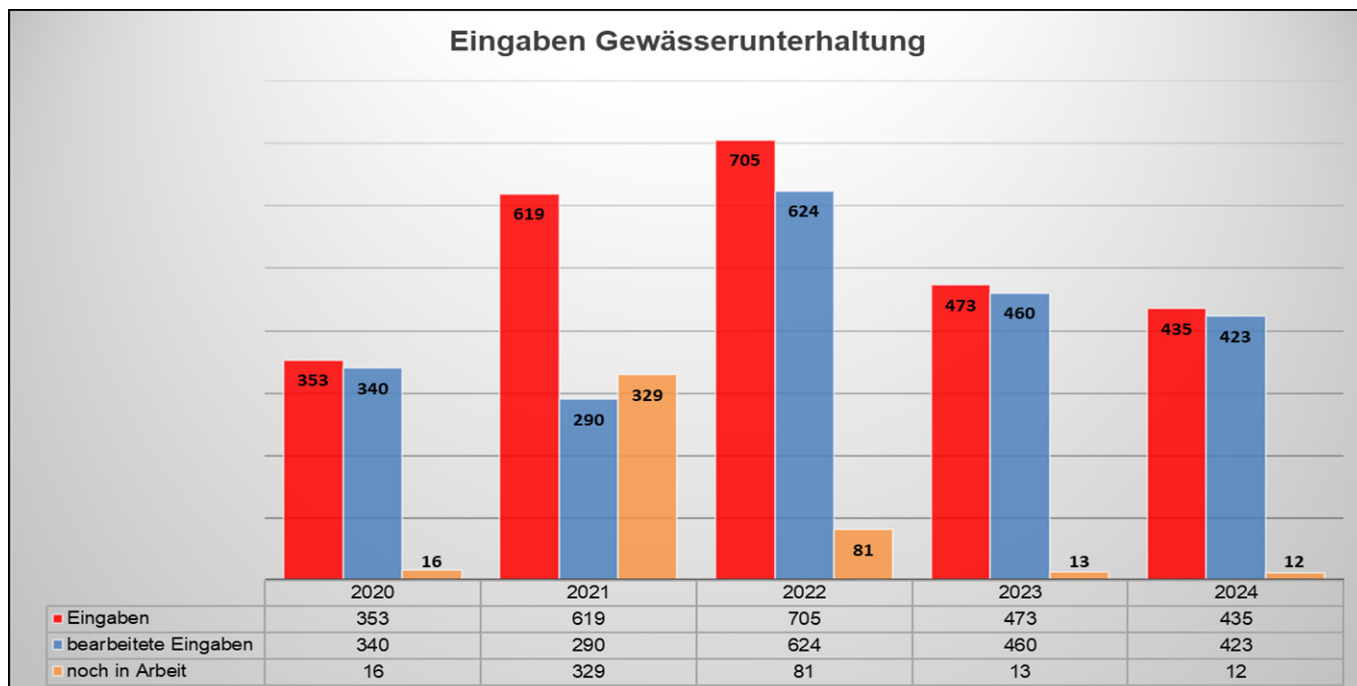
Entsorgungswege Klärschlamm



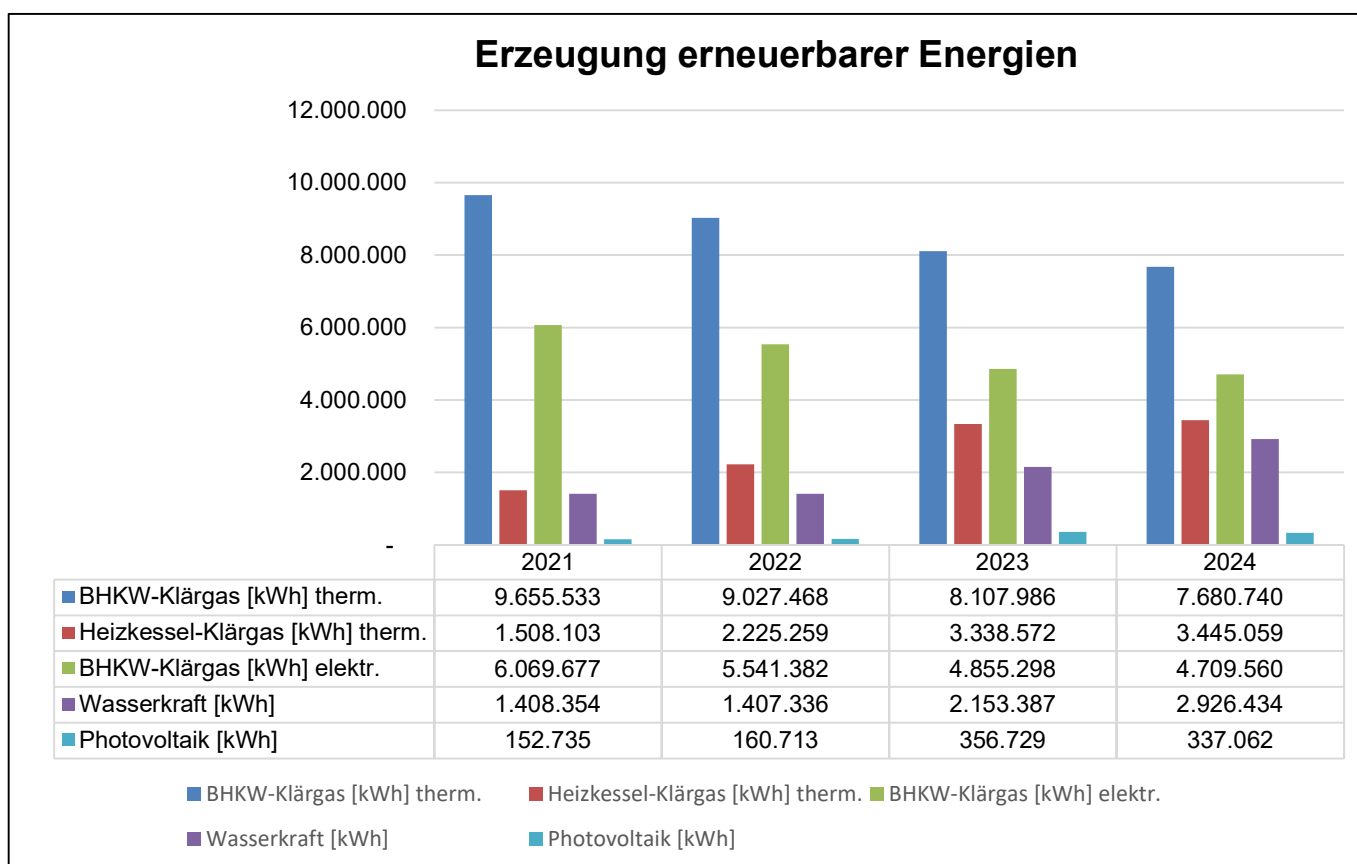
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamt	7.593	7.421	7.431	6.284	6.167	6.178	6.030	6.238	6.350	5.947	6.248	5.767	5.636	5.678
Verbrennung gesamt	361	400	284	905	5.373	5.399	5.220	5.339	6.095	5.947	6.248	5.767	5.636	5.678
Landwirtschaftliche Verwertung	7.232	7.021	7.147	5.379	794	780	810	899	256	0	0	0	0	0

Die entsorgte Klärschlammmenge stabilisiert sich aktuell auf einem Niveau von knapp 5.700 t TS. Für zukünftige Prognosen wird nun mit dieser Menge gerechnet.

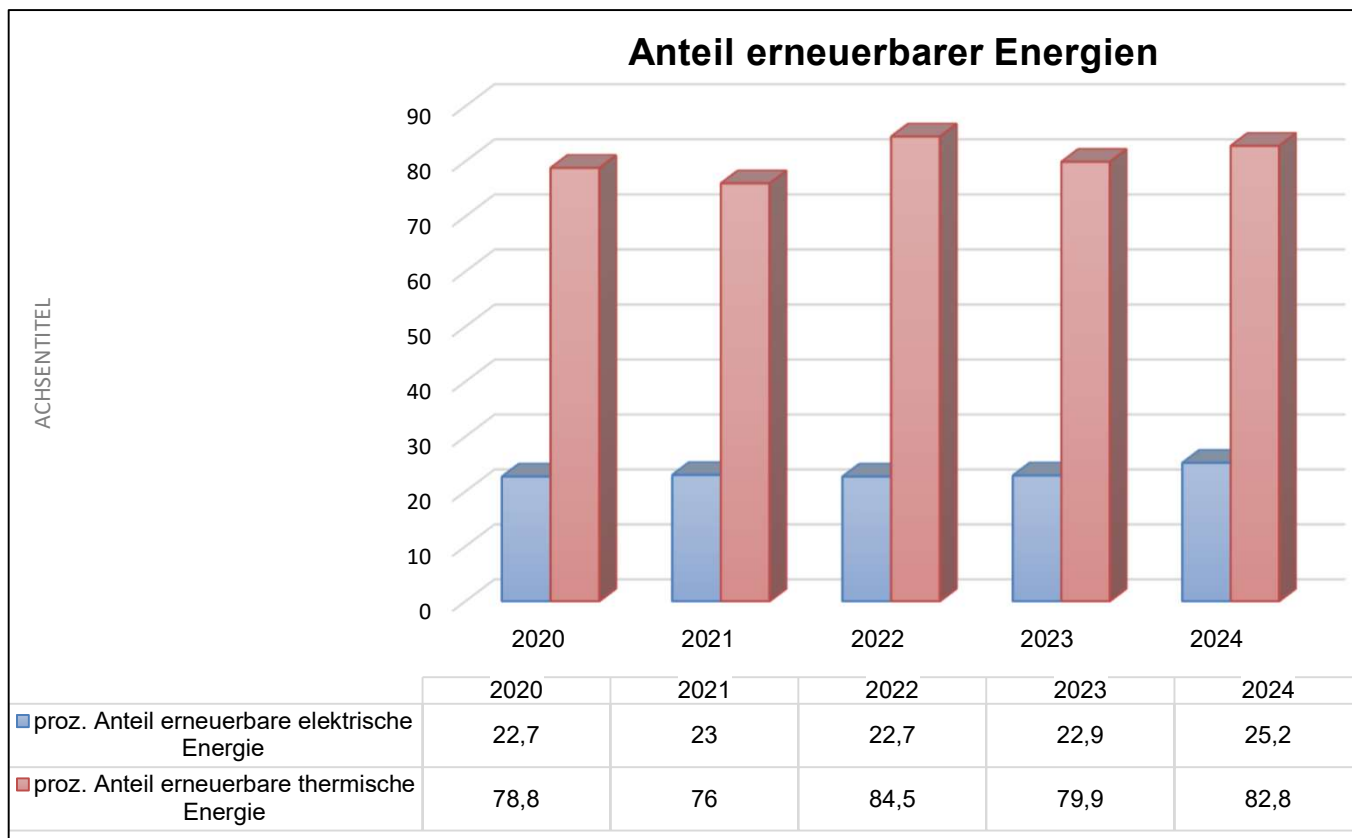




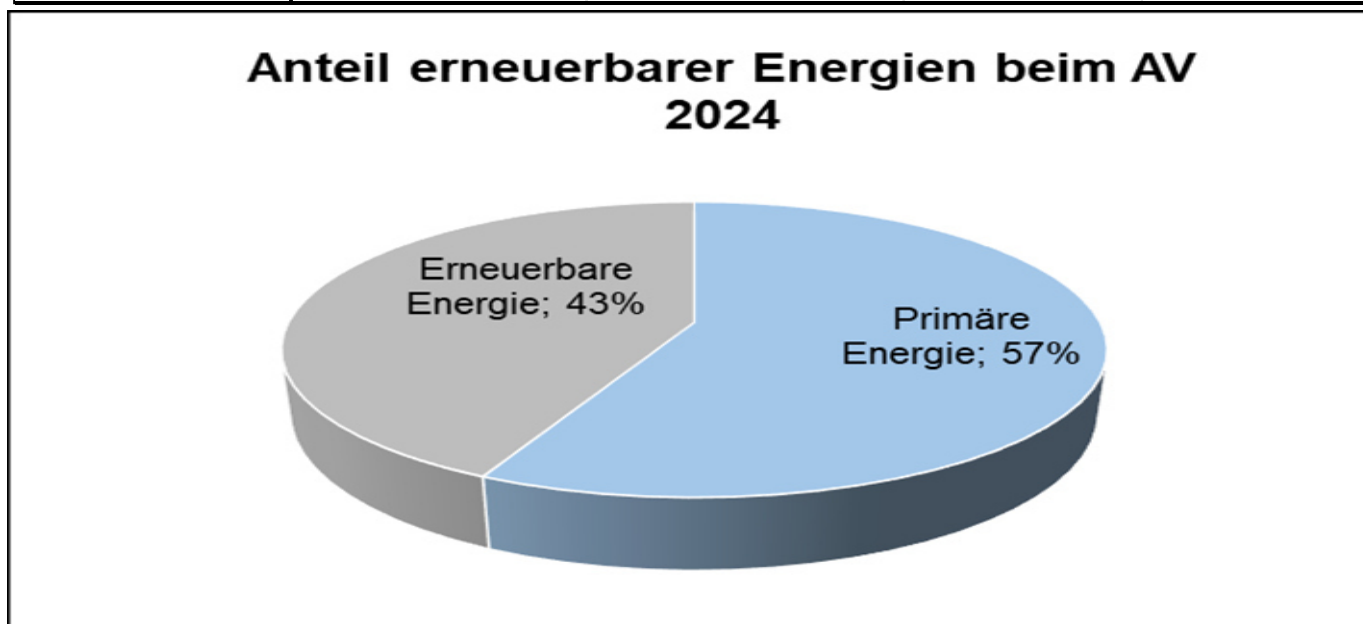
Neben den Gewässerunterhaltungsarbeiten werden an den Hochwasserrückhaltebecken regelmäßige Kontroll- und Wartungsarbeiten sowie zusätzliche Ertüchtigungsarbeiten durchgeführt. Damit wird die Betriebssicherheit für den Hochwasserfall erhöht.



Der Aggerverband deckt einen erheblichen Teil seines Eigenbedarfs aus erneuerbaren Energien ab.

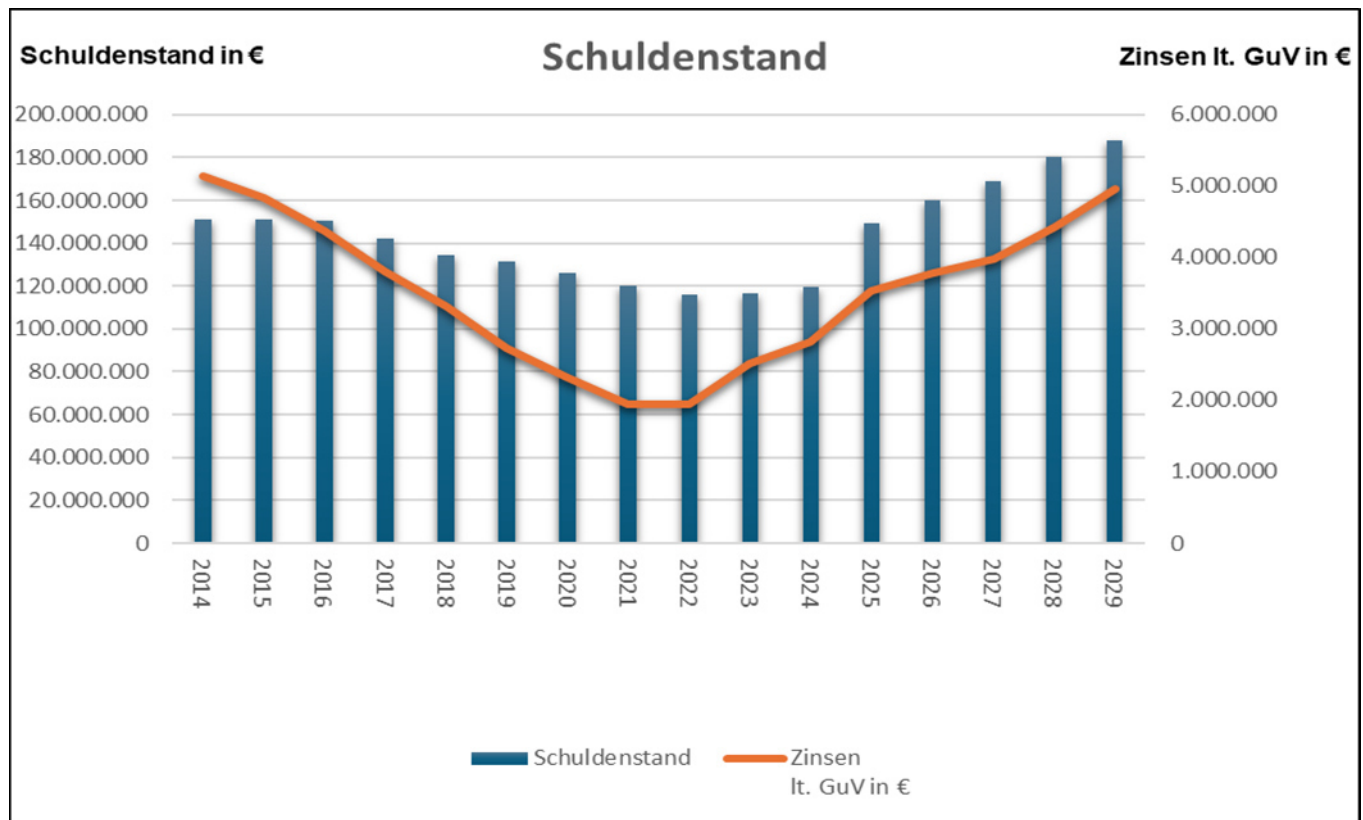


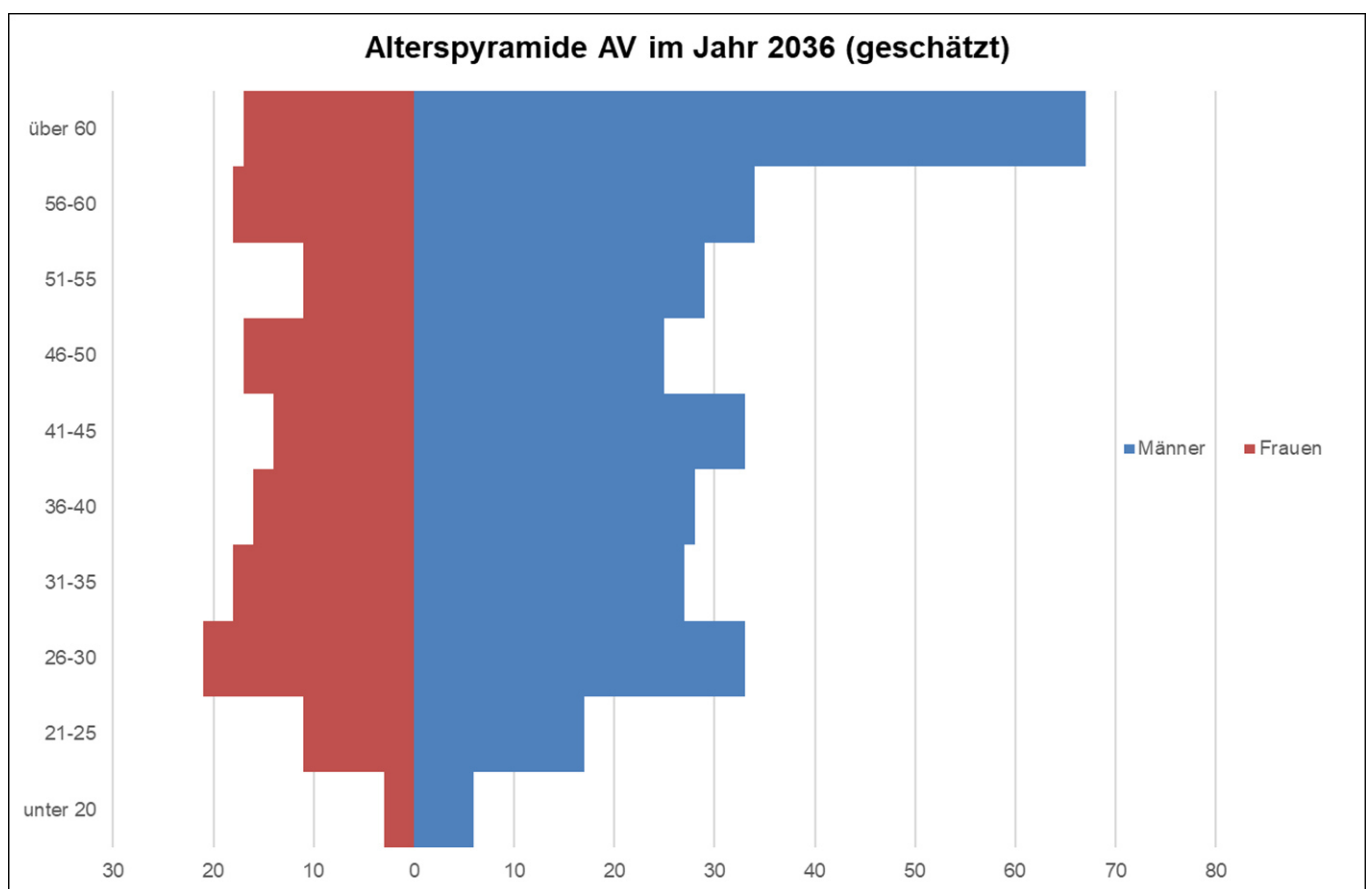
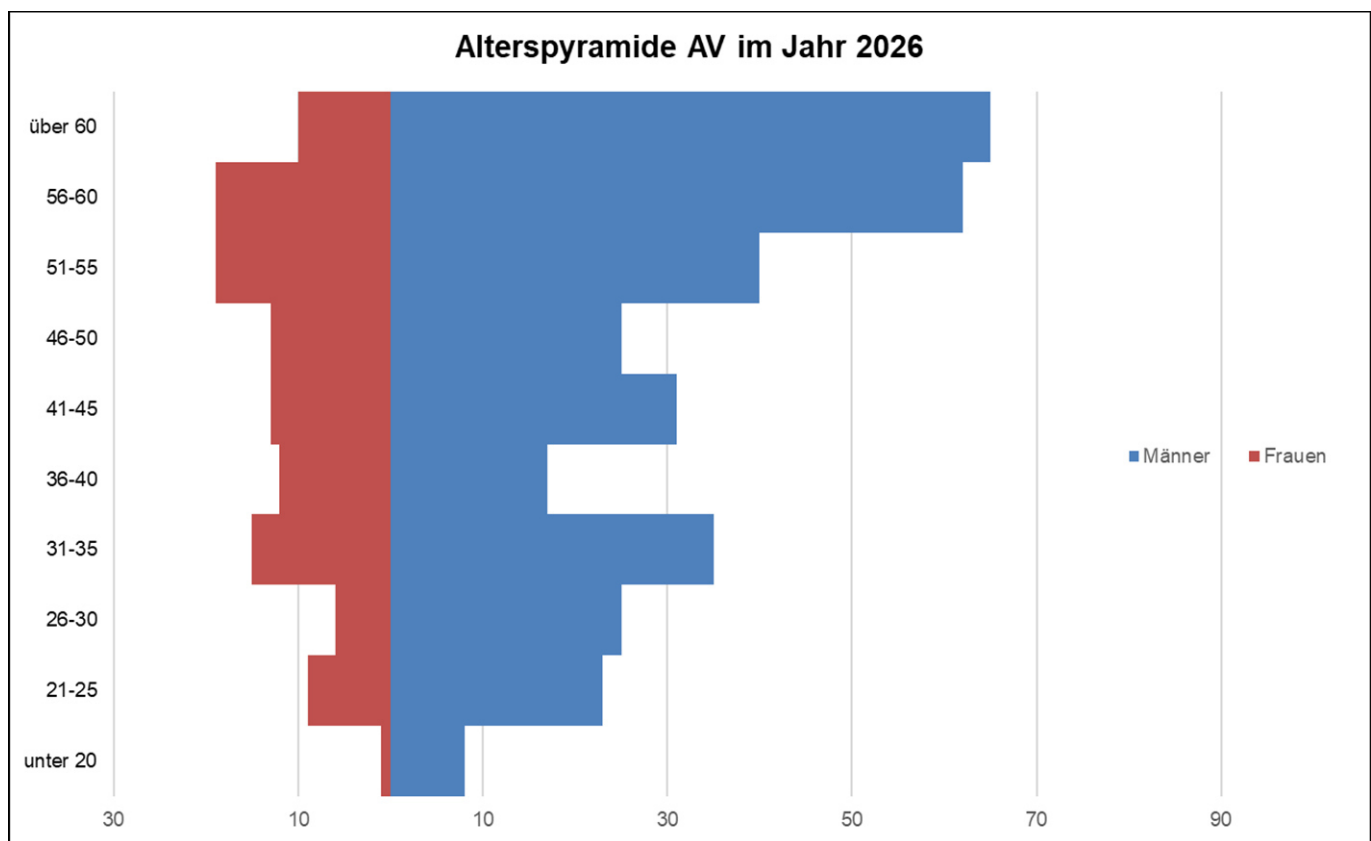
	Energieverbrauch Strom		Energieverbrauch Wärme	
	Verbrauch primärer elektrischer Energie (kWh)	Verbrauch erneuerb. elektrischer Energie (kWh)	Verbrauch primärer thermischer Energie (kWh)	Verbrauch erneuerb. thermischer Energie (kWh)
2020	24.862.935	7.129.546	2.978.783	11.082.244
2021	23.856.710	7.319.932	3.523.714	11.163.636
2022	23.062.886	6.775.729	2.068.727	11.252.727
2023	23.760.148	7.037.319	2.886.682	11.446.558
2024	22.725.696	7.663.710	2.316.796	11.125.799

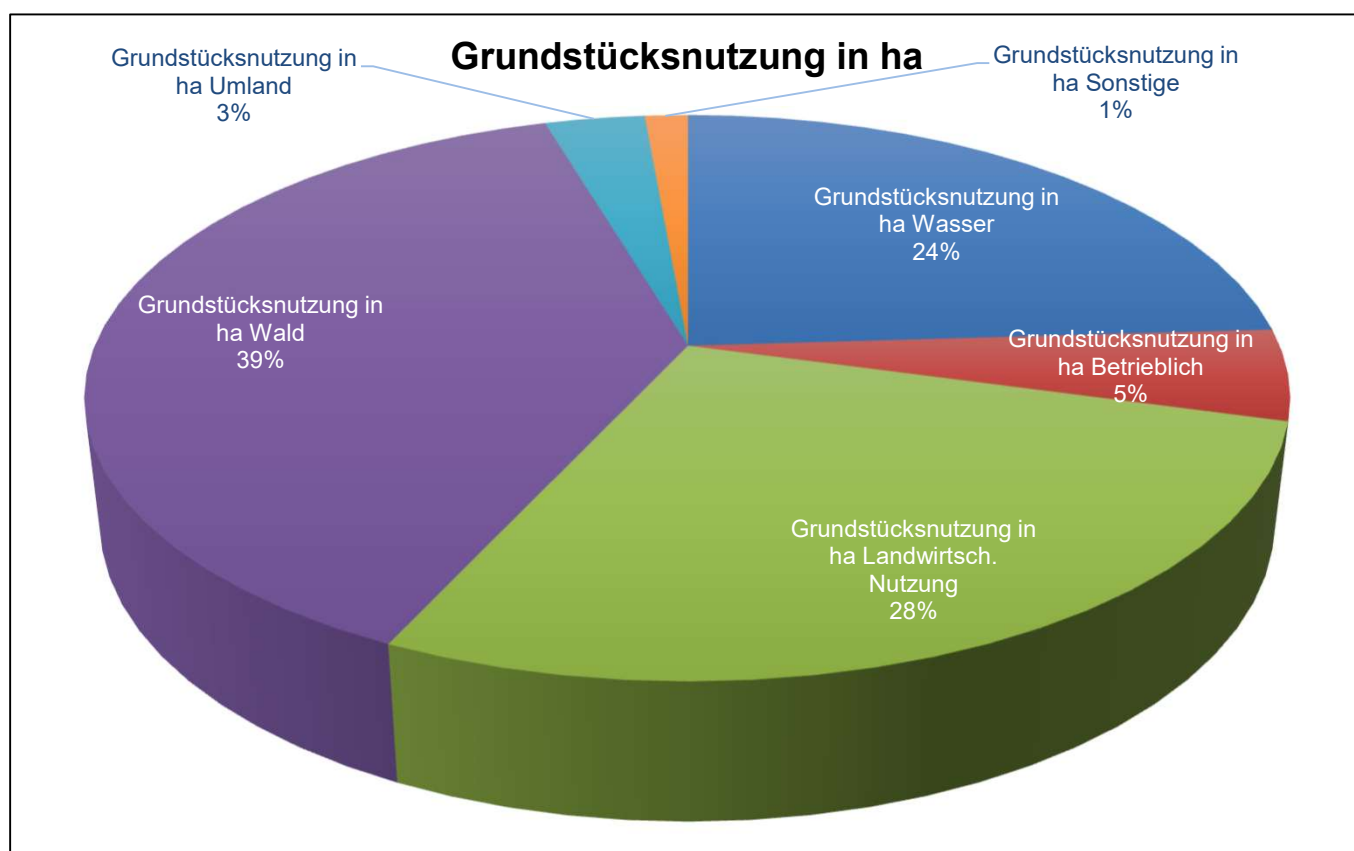
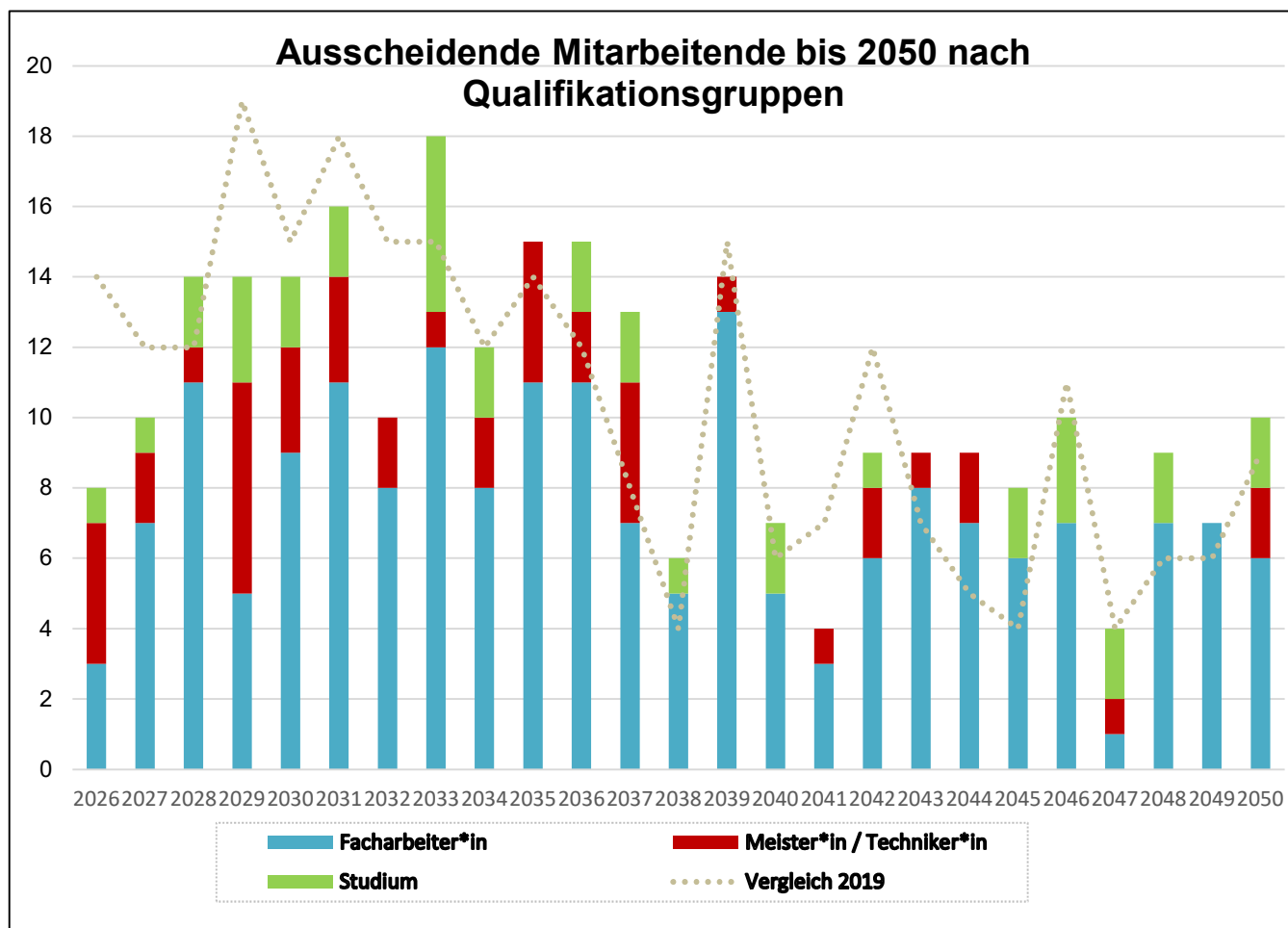


Anteil erneuerbarer Energien beim AV 2024			
in kWh	elektrische Energie	thermische Energie	Summe
Primäre Energie	22.725.696	2.316.796	25.042.492
Erneuerbare Energie	7.663.710	11.125.799	18.789.509
Summe	30.389.406	13.442.595	43.832.001

Jahr	Schuldenstand in €	Zinsen lt. GuV in €	durchschnittl. Zinssatz %
2014	150.882.687	5.133.560	3,35%
2015	150.890.338	4.840.607	3,21%
2016	150.456.457	4.374.418	2,90%
2017	142.070.242	3.794.183	2,59%
2018	134.672.756	3.311.823	2,39%
2019	131.278.000	2.737.310	2,06%
2020	125.900.360	2.319.943	1,80%
2021	120.256.086	1.939.233	1,58%
2022	116.117.731	1.939.576	1,64%
2023	116.584.165	2.515.901	2,16%
2024	119.675.965	2.816.441	2,38%
2025	149.000.000	3.540.000	2,64%
2026	160.000.000	3.785.000	2,45%
2027	169.000.000	3.980.000	2,42%
2028	180.000.000	4.430.000	2,54%
2029	188.000.000	4.960.000	2,70%







Grundstücksnutzung in ha						
Insgesamt/ha	Wasser	Betrieblich	Landwirtsch. Nutzung	Wald	Umland	Sonstige
1.791,9	431,0	92,9	495,6	690,2	57,5	24,7



Beschluss zum Wirtschaftsplan 2026

Aufgrund § 14 Abs. 2 Nr. 3 AggerVG hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung durch Beschluss vom 9. Februar 2026 den Wirtschaftsplan 2026 in nachfolgender Fassung festgestellt:

1. Nach § 22 a Abs. 2 AggerVG sind folgende Gesamtbeträge beschlossen worden:

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite wird auf 21.741.000 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 45.976.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird auf 6.135.000 € festgesetzt.

2. Der Vorstand wird ermächtigt, die Mitglieder nach Fertigstellung des Entwurfs des Wirtschaftsplans für das folgende Jahr bereits vorab über die mögliche Höhe der Beiträge zu informieren. Diese Information ist unverbindlich und steht unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Beschlussfassung der Verbandsversammlung. Hierauf ist in der Information hinzuweisen.

Gummersbach, 9. Februar 2026

Der Vorstand
gez. Dr. Uwe Moshage

2. Wirtschaftsplan

2.1 Erfolgsplan

Erfolgsplan

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
	1	2	3
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	83.880.128	77.656.815	72.647.590
2. Bestandsveränderungen			32.753
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.985.006	2.085.000	1.884.336
4. sonstige betriebliche Erträge	1.004.999	829.000	986.013
5. Erträge aus Betrieb	86.870.133	80.570.815	75.550.692
6a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.846.262	10.084.500	10.620.626
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.522.931	6.029.900	5.877.222
Materialaufwand	17.369.193	16.114.400	16.497.848
7. Personalaufwand	37.519.742	35.778.800	34.942.208
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.041.252	16.762.000	15.446.484
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.783.309	9.343.800	10.489.535
davon Abwasserabgabe	1.828.000	1.820.000	1.940.973
10. Erträge aus Beteiligungen	100.000	100.000	138.435
11. Erträge aus Ausleihungen			1.093
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	90.000	60.000	24.448
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.801.000	4.125.000	2.975.587
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag	60.000		41.292
15. Ergebnis nach Steuern	1.485.638	-1.393.185	-4.678.287
16. Sonstige Steuern	131.300	134.200	127.133
17. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	1.354.338	-1.527.385	-4.805.419
18. Entnahmen aus Rücklagen			
19. Ergebnisvortrag	1.354.338	-1.527.385	-4.805.419
20. Ergebnis	0	0	0

Übersicht zum Erfolgsplan

	Aggerverband insgesamt			Administration und Finanzen			Personal und Soziales		
	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024
1. Umsatzerlöse	83.880.128	77.656.815	72.647.590	189.737	184.000	244.625	21.232	18.000	22.223
2. Bestandsveränderungen	0	0	32.753						
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.985.006	2.085.000	1.884.336	5.000	5.000	7.094			
4. sonstige betriebliche Erträge	1.004.999	829.000	986.013			20.218	30.000	30.000	19.449
5. Erträge aus Betrieb	86.870.133	80.570.815	75.550.692	194.737	189.000	271.937	51.232	48.000	41.672
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.846.262	10.084.500	10.620.626						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.522.931	6.029.900	5.877.222						
Materialaufwand	17.369.193	16.114.400	16.497.848						0
7. Personalaufwand	37.519.742	35.778.800	34.942.208	5.131.613	5.015.500	4.961.874	1.346.508	1.162.800	1.218.285
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.041.252	16.762.000	15.446.484	630.222	546.700	697.098	31.969	59.100	73.263
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.783.309	9.343.800	10.489.535	1.851.942	1.617.100	1.762.912	574.537	653.300	721.246
davon Abwasserabgabe	1.828.000	1.820.000	1.940.973						
10. Erträge aus Beteiligungen	100.000	100.000	138.435						
11. Erträge aus Ausleihungen	0	0	1.093						
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	90.000	60.000	24.448						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.801.000	4.125.000	2.975.587	99.000	88.000	97.836	14.000	46.000	2.945
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag	60.000	0	41.292						
15. Ergebnis nach Steuern	1.485.638	-1.393.185	-4.678.287	-7.518.040	-7.078.300	-7.247.783	-1.915.781	-1.873.200	-1.974.067
16. Sonstige Steuern	131.300	134.200	127.133	15.384	15.200	17.315	430	500	992
17. Umlagen									
Zurechnung (Aufwand)	16.204.753	14.960.400	16.326.252	0		27.544	7.867	6.900	9.588
Abgabe (Ertrag)	16.204.753	14.960.400	16.326.252	7.391.549	6.746.000	7.015.251	1.924.079	1.880.600	1.994.606
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0						
Zurechnung (Aufwand)	4.427.625	4.670.200	4.976.346	18.125	28.500	78.390			9.959
Abgabe (Ertrag)	4.427.625	4.670.200	4.976.346	160.000	376.000	355.781			
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	1.354.338	-1.527.385	-4.805.419	0	0	0	0	0	0
20. Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0						
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	1.354.338	-1.527.385	-4.805.419	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	

Übersicht zum Erfolgsplan

	Labor			Abwasser			Kommunale RÜB			Fließgewässer		
	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024
1. Umsatzerlöse	464.566	466.700	433.798	48.973.631	46.336.000	44.539.190	5.148.400	3.743.400	2.186.973	6.271.680	5.553.400	5.369.782
2. Bestandsveränderungen												32.753
3. andere aktivierte Eigenleistungen	30.000	30.000	29.064	1.030.000	1.180.000	1.124.566	300.000	300.000	176.801	290.005	285.000	341.483
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	71.011	650.000	650.000	659.075	45.000	45.000	64.787	79.999	104.000	65.906
5. Erträge aus Betrieb	494.566	496.700	533.873	50.653.631	48.166.000	46.322.831	5.493.400	4.088.400	2.428.561	6.641.684	5.942.400	5.809.924
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	285.200	306.500	309.305	5.597.460	5.795.300	6.086.804	333.500	363.500	330.028	81.990	91.000	99.407
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	181.000	172.500	205.585	5.078.790	4.006.800	3.859.201	443.500	60.500	56.439	663.550	706.500	844.464
Materialaufwand	466.200	479.000	514.890	10.676.250	9.802.100	9.946.005	777.000	424.000	386.468	745.540	797.500	943.872
7. Personalaufwand	2.599.174	2.578.500	2.391.923	15.284.456	14.479.000	13.945.409				4.072.693	3.997.700	3.796.536
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	217.509	164.100	132.549	10.615.290	10.449.400	10.383.110	1.811.706	1.781.300	644.849	541.891	547.800	468.502
9. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Abwasserabgabe	131.242	134.400	176.016	3.710.117	3.583.400	4.285.723	39.000	39.000	85.616	438.232	381.700	463.653
				1.828.000	1.820.000	1.940.973						
10. Erträge aus Beteiligungen	100.000	100.000	138.435									
11. Erträge aus Ausleihungen									1.093			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				90.000	60.000	24.438						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			2.022	2.580.000	2.822.000	2.752.233	950.000	1.047.000	26.497	105.000	70.000	64.161
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag										60.000		37.504
15. Ergebnis nach Steuern	-2.819.559	-2.759.300	-2.545.092	7.877.518	7.090.100	5.034.789	1.915.694	797.100	1.286.226	678.328	147.700	35.696
16. Sonstige Steuern	1.200	1.400	1.322	24.350	25.100	25.508			3	10.460	9.600	1.894
17. Umlagen												
Zurechnung (Aufwand)	228.092	233.000	249.945	6.877.329	6.712.500	7.973.545	398.770	315.100	335.142	969.443	674.500	728.456
Abgabe (Ertrag)	3.107.976	3.044.500	2.860.847	181.883	116.200	1.280.513						
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung												
Zurechnung (Aufwand)	61.500	53.200	66.864	2.076.269	2.164.700	2.316.304	1.383.486	1.293.900	1.304.752	294.100	339.400	340.148
Abgabe (Ertrag)	2.375	2.400	2.376	1.238.620	1.065.600	1.193.102				784.030	812.100	978.593
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	0	0	0	320.073	-630.400	-2.806.953	133.438	-811.900	-353.672	188.355	-63.700	-56.208
20. Entnahmen aus Rücklagen												
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	0	0	0	320.073	-630.400	-2.806.953	133.438	-811.900	-353.672	188.355	-63.700	-56.208
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht zum Erfolgsplan

	Talsperren hoheitlich			Talsperren gewerblich			Trinkwasser			Kanalbetrieb		
	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024	Ansatz EUR 2026	Ansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024
1. Umsatzerlöse	1.763.165	1.656.215	1.213.193	501.048	599.300	560.562	18.237.301	16.893.000	15.993.186	2.309.369	2.206.800	2.084.057
2. Bestandsveränderungen												
3. andere aktivierte Eigenleistungen	143.001	160.000	91.727	3.000	11.000	8.446	184.000	114.000	99.637			5.518
4. sonstige betriebliche Erträge			3.080			0	200.000		57.024			25.464
5. Erträge aus Betrieb	1.906.166	1.816.215	1.308.000	504.048	610.300	569.007	18.621.301	17.007.000	16.149.847	2.309.369	2.206.800	2.115.039
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	45.052	45.800	34.696	61.650	88.300	81.174	3.425.610	3.379.600	3.663.937	15.800	14.500	15.274
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	100.401	138.200	35.761	191.000	188.700	67.625	753.040	643.100	705.522	111.650	113.600	102.625
Materialaufwand	145.453	184.000	70.457	252.650	277.000	148.799	4.178.650	4.022.700	4.369.459	127.450	128.100	117.898
7. Personalaufwand	691.855	671.600	673.382	1.689.224	1.549.600	1.654.268	4.702.124	4.533.400	4.343.976	2.002.096	1.790.700	1.956.555
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	318.108	299.100	289.165	565.485	557.000	638.376	1.961.483	2.040.100	1.848.019	347.590	317.400	271.555
9. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Abwasserabgabe	156.219	149.100	141.538	1.090.135	1.033.100	1.005.812	1.226.291	1.184.700	1.265.943	565.595	568.000	581.076
10. Erträge aus Beteiligungen												
11. Erträge aus Ausleihungen												
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			10									
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.000	5.000	4.022			1.834			7.978	40.000	47.000	16.059
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag			3.788									
15. Ergebnis nach Steuern	581.532	507.415	125.658	-3.093.446	-2.806.400	-2.880.082	6.552.754	5.226.100	4.314.472	-773.361	-644.400	-828.105
16. Sonstige Steuern	8.401	5.200	4.532	42.050	48.400	47.233	27.415	27.300	26.853	1.610	1.500	1.480
17. Umlagen												
Zurechnung (Aufwand)	839.732	843.700	674.974	78.389	57.200	28.716	6.674.402	5.996.100	6.169.124	130.729	121.400	129.218
Abgabe (Ertrag)	235.197			3.364.070	3.173.100	3.175.037						
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung												
Zurechnung (Aufwand)	36.000	83.000	149.960	210.085	349.900	302.410	324.780	324.800	346.905	23.280	32.800	60.655
Abgabe (Ertrag)	311.500	565.000	541.207	59.900	88.800	83.404	842.000	843.900	852.654	1.029.200	916.400	969.229
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	244.096	140.515	-162.601	0	0	0	368.157	-278.200	-1.375.756	100.220	116.300	-50.229
20. Entnahmen aus Rücklagen												
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	244.096	140.515	-162.601	0	0	0	368.157	-278.200	-1.375.756	100.220	116.300	-50.229
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse	EUR	EUR
Administration u. Finanzen		
Erträge Gewässerschutzbeauftragte	125.000	
sonstige Umsatzerlöse	64.737	189.737
Personal und Soziales		
sonstige Umsatzerlöse		21.232
Talsperren hoheitlich		
Mitgliederbeiträge	1.653.545	
Erträge aus Fremdenverkehrseinrichtungen	57.750	
Mieten und Pachten	34.595	
Holzverkauf	11.000	
sonstige Umsatzerlöse	6.275	1.763.165
Talsperren gewerblich		
Erträge aus Dienstleistungen/Sülzüberleitung	252.100	
Mieten und Pachten	92.227	
Holzverkauf	111.000	
sonstige Umsatzerlöse*	45.721	501.048
Abwasser		
Mitgliederbeiträge Abwasser	46.522.501	
Erträge aus Wartungsleistungen u. anderen Leistungen	1.670.700	
Kostenerstattungen aus Annahme nicht direkt eingeleitem Abwasser	261.100	
Erlöse aus Dienstleistungen mit verb. Unternehmen	25.000	
Mieten und Pachten	133.000	
sonstige Umsatzerlöse	361.330	48.973.631
Kommunale RÜB		
Mitgliederbeiträge	5.098.400	
andere Kostenerstattungen	50.000	5.148.400

*Angelscheine, Umlage Naafbach, Energieerzeugung

Fließgewässer	EUR	EUR
Mitgliederbeiträge	5.582.000	
Sonderbeiträge*	435.000	
Kostenerstattungen aus Dienstleistungen	75.000	
Ökopunkte	160.000	
sonstige Umsatzerlöse	19.680	6.271.680
Labor		
Erträge aus Dienstleistungen	457.633	
sonstige Umsatzerlöse	6.933	464.566
Trinkwasser		
Beitrag Trinkwasserabnehmer	17.017.000	
Wasserentnahmeentgelt	1.150.000	
sonstige Umsatzerlöse**	70.301	18.237.301
Kanalbetrieb		
Erträge aus Dienstleistungen	2.308.000	
sonstige Umsatzerlöse	1.369	2.309.369
		<u>83.880.128</u>

3. andere aktivierte Eigenleistungen

Administration u. Finanzen

Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten	5.000
--	-------

Talsperren hoheitlich

Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten	143.001
--	---------

Talsperren gewerblich

Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten	3.000
--	-------

Abwasser

Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten	1.030.000
--	-----------

Kommunale RÜB

Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten	300.000
--	---------

* Leistungen gem. Anlage 6 der Veranlagungsregeln

**Mieten, Stromerzeugung, Wasserleitstelle

Fließgewässer	EUR	EUR
Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten		290.005
Labor		
Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten		30.000
Trinkwasser		
Personalaufwand incl. Arbeitsplatzkosten		184.000
		1.985.006
4. sonstige betriebliche Erträge		
Administration u. Finanzen		
Versicherungsentschädigungen		0
Personal und Soziales		
Personalzuschüsse*		30.000
Talsperren hoheitlich		
Anlagenverkäufe		0
Talsperren gewerblich		
Anlagenverkäufe		0
Abwasser		
Auflösung Sonderposten /Anlagenverkäufe u. Kostenerstattungen		600.000
Versicherungsentschädigungen		50.000
Kommunale RÜB		
Auflösung Sonderposten		45.000
Fließgewässer		
Anlagenverkäufe		79.999
Labor		
Anlagenverkäufe		0
Trinkwasser		
Anlagenverkäufe		200.000
Kanalbetrieb		
Anlagenverkäufe		0
		1.004.999
*Gesamtansatz für Verband		

6. Materialaufwand	EUR	EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Talsperren hoheitlich		
Instandhaltungsmaterial	27.102	
Verbrauchmaterial	8.650	
Energieaufwand	9.300	45.052
Talsperren gewerblich		
Instandhaltungsmaterial	34.200	
Verbrauchmaterial	7.550	
Energieaufwand	19.900	61.650
Abwasser		
Instandhaltungsmaterial	1.251.470	
Verbrauchmaterial	179.990	
Energieaufwand	2.673.600	
Chemieaufwand	97.900	
Faellmittel, Kohlenstoff	1.394.500	5.597.460
Kommunale RÜB		
Instandhaltungsmaterial	123.000	
Verbrauchmaterial	500	
Energieaufwand	210.000	333.500
Fließgewässer		
Instandhaltungsmaterial	63.750	
Verbrauchmaterial	14.040	
Energieaufwand	4.200	81.990
Labor		
Instandhaltungsmaterial	28.000	
Verbrauchmaterial	74.700	
Energieaufwand	55.000	
Chemieaufwand	127.500	285.200
Trinkwasser		
Instandhaltungsmaterial	272.890	
Verbrauchmaterial	49.920	
Energieaufwand	2.528.800	
Chemieaufwand	574.000	3.425.610

Kanalbetrieb	EUR	EUR
Instandhaltungsmaterial	9.250	
Verbrauchsmaterial	6.450	
Chemieaufwand	100	15.800
		9.846.262
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Talsperren hoheitlich		
Entsorgungsleistungen	600	
Instandhaltung	14.000	
Andere Fremdleistung	85.801	100.401
Talsperren gewerblich		
Entsorgungsleistungen	5.000	
Instandhaltung	90.000	
Andere Fremdleistung	96.000	191.000
Abwasser		
Instandhaltung	1.216.000	
Entsorgungskosten	2.368.550	
Andere Fremdleistung*	1.494.240	5.078.790
Kommunale RÜB		
Instandhaltung	375.000	
Andere Fremdleistung	68.500	443.500
Fließgewässer		
Entsorgungskosten	24.250	
Unterhaltungsarbeiten u. andere Fremdleistungen	639.300	663.550
Labor		
Entsorgungsleistungen	4.000	
Instandhaltung	23.000	
Andere Fremdleistung**	154.000	181.000
Trinkwasser		
Entsorgungsleistungen	2.600	
Instandhaltung	310.940	
Andere Fremdleistung***	439.500	753.040

*u.a. Wartungsarbeiten, Ing.-technische Beratungen u. Transportleistungen

**Wartungsleistungen und Labordienstleistungen

***Wartungsleistungen, Ing.-technische Beratungen u. Durchleitungsentgelte

Kanalbetrieb	EUR	EUR
Entsorgungskosten	62.000	
Instandhaltung	3.250	
Andere Fremdleistung	46.400	111.650

7.522.931

7. Personalaufwand*

Administration u. Finanzen

Bezüge und Gehälter 5.131.613

Personal und Soziales

Bezüge und Gehälter 1.346.508

Talsperren hoheitlich

Bezüge und Gehälter 691.855

Talsperren gewerblich

Bezüge und Gehälter 1.689.224

Abwasser

Bezüge und Gehälter 15.284.456

Kommunale RÜB

Bezüge und Gehälter 0

Fließgewässer

Bezüge und Gehälter 4.072.693

Labor

Bezüge und Gehälter 2.599.174

Trinkwasser

Bezüge und Gehälter 4.702.124

Kanalbetrieb

Bezüge und Gehälter 2.002.096

37.519.742

*incl. soziale Abgaben und Veränderungen der Rückstellungen

8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	EUR	EUR
Administration u. Finanzen		630.222
Personal und Soziales		31.969
Talsperren hoheitlich		318.108
Talsperren gewerblich		565.485
Abwasser		10.615.290
Kommunale RÜB		1.811.706
Fließgewässer		541.891
Labor		217.509
Trinkwasser		1.961.483
Kanalbetrieb		347.590
		<u>17.041.252</u>

9. sonstige betriebliche Aufwendungen

Administration u. Finanzen		EUR	EUR
Bewirtschaftung Gebäude	260.000		
Energieaufwand Gebäude	150.000		
Gebäudeaufwendungen		410.000	
Unterhaltung BuG*	773.500		
Mieten und Pachten	6.050		
Büromaterial	18.870		
Telefon/Kommunikation, Porto/Fracht	66.960		
lfd. Kosten Verwaltung		865.380	
Fuhrparkkosten		51.520	
Gebühren/Versicherungen		151.900	
Personalnebenkosten		77.642	
Beratungs-, Prüfungs- u. Rechtskosten		176.000	
Öffentlichkeitsarbeit		26.000	
übrige Aufwendungen**		93.500	1.851.942

* incl. Wartung EDV/SAP

**u.a. Entschädigungen Verbandsorgane, übrige Verwaltungskosten

Personal und Soziales	EUR	EUR
lfd. Kosten Verwaltung*	162.960	
Fuhrparkkosten	30.850	
Gebühren/Versicherungen	33.650	
Personalnebenkosten**	245.027	
Beratungs-, Prüfungs- und Rechtskosten ***	61.200	
übrige Aufwendungen ****	40.850	574.537
Talsperren hoheitlich		
Gebäudeaufwendungen	48.350	
Fuhrparkkosten	20.655	
Personalnebenkosten	13.458	
Forstbewirtschaftung und andere s. Aufwendungen	73.756	156.219
Talsperren gewerblich		
Gebäudeaufwendungen	34.300	
Fuhrparkkosten	52.100	
Landwirtschaftliche Kooperation/Forst u. sonstige Aufwendungen	1.003.735	1.090.135
Abwasser		
lfd. Kosten Verwaltung****	156.442	
Fuhrparkkosten	801.550	
Personalnebenkosten	268.855	
Verlust aus Anlagenabgang	50.000	
sonstige Aufwendungen *****	605.270	
Abwasserabgabe	1.828.000	
davon Schmutzwasser	928.000	
Niederschlagswasser	900.000	3.710.117
Kommunale RÜB		
Datenübertragungskosten	11.000	
sonstige Aufwendungen	28.000	39.000
Fließgewässer		
lfd. Kosten Verwaltung incl. Mieten BuG	70.870	
Fuhrparkkosten	241.948	
Personalnebenkosten	83.550	
sonstige Aufwendungen	41.864	438.232

*u.a Wartungskosten für SAP HR

**incl. Gesundheitsmanagement und Weiterbildung Führungskräfte

***incl. Sicherheitstechnischer Dienst

****u.a. BuG/Datenübertragung

*****Unterhaltung Gebäude; UST auf Eigenverbrauch; Gebühren u. Versicherungen;
Rechts- u. Beratungskosten

Labor	EUR	EUR
Fuhrparkkosten	26.000	
Personalnebenkosten	14.842	
übrige Aufwendungen*	90.400	131.242

Trinkwasser

lfd. Kosten Verwaltung	56.450	
Fuhrparkkosten	109.800	
Gebühren/Versicherungen **	858.540	
Personalnebenkosten	82.451	
sonstige Aufwendungen*	119.050	1.226.291

Kanalbetrieb

Fuhrparkkosten	497.900	
Personalnebenkosten	44.495	
sonstige Aufwendungen*	23.200	565.595

9.783.309

10. Erträge aus Beteiligungen

Labor

Ausschüttung Beteiligung AV Aggerwasser GmbH	100.000
--	----------------

11. Erträge aus Ausleihungen

Abwasser

Zinsen und Ähnliche Erträge	90.000
-----------------------------	---------------

* Verwaltungs- und Gebäudekosten

** incl. Wasserentnahmeentgelt

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	EUR
Administration u. Finanzen*		99.000
Personal und Soziales**		14.000
Talsperren hoheitlich		13.000
Abwasser		2.580.000
Kommunale RÜB		950.000
Fließgewässer		105.000
Kanalbetrieb		40.000
		3.801.000
14. Steuern von Einkommen und Ertrag		
Talsperren hoheitlich***		0
Fließgewässer****		60.000
		60.000
16. Sonstige Steuern		
Administration u. Finanzen		15.384
Personal und Soziales		430
Talsperren hoheitlich		8.401
Talsperren gewerblich		42.050
Abwasser		24.350
Labor		1.200
Trinkwasser		27.415
Fließgewässer		10.460
Kanalbetrieb		1.610
		131.300

*für Pensions- und Beihilfe Rückstellungen

**Zinsen für andere langfristige Personal Rückstellungen

***BgA Fremdenverkehrseinrichtungen

****BgA Ökopunkte

17. Umlagen (Ertrag)	EUR	EUR
Administration u. Finanzen		
Talsperren hoheitlich	110.542	
Talsperren gewerblich		
Abwasser	4.705.853	
Kommunale RÜB	208.627	
Fließgewässer	607.449	
Labor	76.066	
Trinkwasser	1.647.722	
Kanalbetrieb	27.423	
Personal u. Soziales	7.867	7.391.549
Personal und Soziales		
Talsperren hoheitlich	43.971	
Abwasser	991.126	
Kommunale RÜB	8.259	
Fließgewässer	237.824	
Labor	152.026	
Trinkwasser	387.566	
Kanalbetrieb	103.306	1.924.079
Labor mit		
Talsperren hoheitlich	26.082	
Abwasser	1.075.804	
Fließgewässer	71.911	
Trinkwasser	1.934.180	3.107.976
Talsperren hoheitlich mit		
Talsperren gewerblich	78.389	
Abwasser	104.548	
Fließgewässer	52.259	235.196
Talsperren gewerblich mit		
Talsperren hoheitlich	659.137	
Trinkwasser	2.704.934	3.364.070
Abwasser		
Kommunale RÜB	181.883	
		181.883
		<u>16.204.753</u>

18. Leistungsausgleich (Ertrag)	EUR	EUR
Administration u. Finanzen		
Personal u. Soziales	0	
Talsperren hoheitlich	0	
Talsperren gewerblich	40.000	
Abwasser	20.000	
Kommunale RÜB	10.000	
Fließgewässer	40.000	
Labor	0	
Trinkwasser	50.000	160.000
Talsperren hoheitlich		
Talsperren gewerblich	42.000	
Abwasser	0	
Fließgewässer	51.500	
Trinkwasser	218.000	311.500
Talsperren gewerblich		
Talsperren hoheitlich	36.000	
Abwasser	0	
Fließgewässer	19.400	
Trinkwasser	4.500	59.900
Abwasser		
Administration u. Finanzen	9.000	
Talsperren gewerblich	29.760	
Kommunale RÜB	1.074.600	
Labor	30.000	
Fließgewässer	29.200	
Trinkwasser	42.780	
Kanalbetrieb	23.280	1.238.620
Fließgewässer		
Talsperren hoheitlich	0	
Talsperren gewerblich	49.125	
Abwasser	676.169	
Kommunale RÜB	39.986	
Labor	2.500	
Trinkwasser	9.500	
Administration u. Finanzen	6.750	784.030
Labor		
Administration u. Finanzen	2.375	2.375

Trinkwasser	EUR	EUR
Talsperren gewerblich	11.000	
Abwasser	590.400	
Kommunale RÜB	118.800	
Labor	29.000	
Fließgewässer	92.800	
Kanalbetrieb	0	842.000
 Kanalbetrieb		
Talsperren gewerblich	38.200	
Abwasser	789.700	
Kommunale RÜB	140.100	
Fließgewässer	61.200	1.029.200
		 <u>4.427.625</u>

Mehrjähriger Erfolgsplan

Mehrjähriger Erfolgsplan 2027 bis 2029

	Aggerverband insgesamt			Administration und Finanzen			Personal und Soziales		
	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029
1. Umsatzerlöse	87.884.250	88.090.190	88.405.214	194.481	199.343	204.326	21.763	22.307	22.864
2. Bestandsveränderungen	0	0	0						
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2.034.506	2.085.244	2.137.250	5.000	5.000	5.000			
4. sonstige betriebliche Erträge	825.124	845.752	866.896				30.750	31.519	32.307
5. Erträge aus Betrieb	90.743.880	91.021.186	91.409.359	199.481	204.343	209.326	52.513	53.826	55.171
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.822.419	9.957.979	10.096.928						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.711.004	7.903.779	8.101.374						
Materialaufwand	17.533.423	17.861.758	18.198.302						
7. Personalaufwand	38.457.735	39.419.179	40.404.658	5.259.904	5.391.401	5.526.186	1.380.170	1.414.675	1.450.041
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.240.735	19.139.874	19.510.403	522.848	476.903	440.172	24.255	19.757	14.720
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.027.892	10.278.589	10.535.554	1.898.241	1.945.697	1.994.339	588.901	603.623	618.714
davon Abwasserabgabe	1.828.000	1.828.000	1.828.000						
10. Erträge aus Beteiligungen	75.000	75.000	75.000						
11. Erträge aus Ausleihungen	0	0	0						
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	90.000	90.000	90.000						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.096.437	4.549.328	5.073.603	99.000	99.000	99.000	14.000	14.000	14.000
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag	60.000	60.000	60.000						
15. Ergebnis nach Steuern	2.492.659	-122.541	-2.208.160	-7.580.512	-7.708.659	-7.850.371	-1.954.813	-1.998.229	-2.042.304
16. Sonstige Steuern	131.300	126.689	126.689	15.384	15.384	15.384	430	430	430
17. Umlagen									
Zurechnung (Aufwand)	16.428.950	16.801.615	17.180.202				7.979	8.116	8.268
Abgabe (Ertrag)	16.428.950	16.801.615	17.180.202	7.454.021	7.582.168	7.723.880	1.963.222	2.006.775	2.051.001
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung									
Zurechnung (Aufwand)	4.427.625	4.427.625	4.427.625	18.125	18.125	18.125			
Abgabe (Ertrag)	4.427.625	4.427.650	4.427.650	160.000	160.000	160.000			
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	2.361.359	-249.205	-2.334.824	0	0	0	0	0	0
20. Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0						
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	2.361.359	-249.205	-2.334.824	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mehrjähriger Erfolgsplan 2027 bis 2029

	Labor			Abwasser			Kommunale RÜB			Fließgewässer		
	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029
1. Umsatzerlöse	476.180	488.085	500.287	50.634.909	50.697.719	50.762.099	5.969.650	5.970.931	5.972.245	6.926.922	6.944.595	7.066.645
2. Bestandsveränderungen												
3. andere aktivierte Eigenleistungen	30.750	31.519	32.307	1.055.750	1.082.144	1.109.197	307.500	315.188	323.067	297.255	304.687	312.304
4. sonstige betriebliche Erträge				666.250	682.906	699.979	46.125	47.278	48.460	81.999	84.049	86.150
5. Erträge aus Betrieb	506.930	519.603	532.593	52.356.909	52.462.769	52.571.276	6.323.275	6.333.397	6.343.772	7.306.176	7.333.330	7.465.098
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	292.330	299.638	307.129	5.647.397	5.753.581	5.862.421	341.838	350.383	359.143	84.040	86.141	88.294
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	185.525	190.163	194.917	5.205.760	5.335.904	5.469.301	454.588	465.952	477.601	680.139	697.142	714.571
Materialaufwand	477.855	489.801	502.046	10.853.156	11.089.485	11.331.722	796.425	816.336	836.744	764.179	783.283	802.865
7. Personalaufwand	2.664.153	2.730.757	2.799.026	15.666.567	16.058.231	16.459.687				4.174.510	4.278.873	4.385.844
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	308.065	328.102	345.878	11.362.415	12.005.632	12.449.425	1.975.395	2.100.464	2.099.381	687.863	760.343	833.254
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	134.523	137.886	141.333	3.802.870	3.897.941	3.995.390	39.975	40.974	41.999	449.187	460.417	471.927
davon Abwasserabgabe				1.828.000	1.828.000	1.828.000						
10. Erträge aus Beteiligungen	75.000	75.000	75.000									
11. Erträge aus Ausleihungen												
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				90.000	90.000	90.000						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				2.774.608	3.110.001	3.410.477	982.706	1.003.986	1.019.552	168.657	244.134	420.067
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag										60.000	60.000	60.000
15. Ergebnis nach Steuern	-3.002.666	-3.091.943	-3.180.690	7.987.293	6.391.479	5.014.575	2.528.774	2.371.637	2.346.096	1.001.779	746.280	491.141
16. Sonstige Steuern	1.200	1.200	1.200	24.350	24.350	24.350				10.460	10.460	10.460
17. Umlagen												
Zurechnung (Aufwand)	232.266	237.033	241.995	6.969.403	7.127.518	7.294.687	376.270	384.001	392.217	971.547	1.000.481	1.030.702
Abgabe (Ertrag)	3.295.257	3.389.276	3.482.984	156.250	160.157	164.160						
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung												
Zurechnung (Aufwand)	61.500	61.500	61.500	2.076.269	2.076.269	2.076.269	1.383.486	1.383.486	1.383.486	294.100	294.100	294.100
Abgabe (Ertrag)	2.375	2.400	2.400	1.238.620	1.238.620	1.238.620				784.030	784.030	784.030
19. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	0	0	0	312.141	-1.437.882	-2.977.951	769.018	604.150	570.393	509.703	225.270	-60.091
20. Entnahmen aus Rücklagen												
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	0	0	0	312.141	-1.437.882	-2.977.951	769.018	604.150	570.393	509.703	225.270	-60.091
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mehrfähriger Erfolgsplan 2027 bis 2029

	Talsperren hoheitlich			Talsperren gewerblich			Trinkwasser			Kanalbetrieb		
	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029	Ansatz EUR 2027	Ansatz EUR 2028	Ansatz EUR 2029
1. Umsatzerlöse	1.848.861	1.852.438	1.856.106	513.574	526.414	539.574	18.930.808	18.962.079	18.994.130	2.367.103	2.426.281	2.486.938
2. Bestandsveränderungen												
3. andere aktivierte Eigenleistungen	146.576	150.240	153.996	3.075	3.152	3.231	188.600	193.315	198.148			
4. sonstige betriebliche Erträge												
5. Erträge aus Betrieb	1.995.437	2.002.679	2.010.102	516.649	529.566	542.805	19.119.408	19.155.394	19.192.278	2.367.103	2.426.281	2.486.938
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	46.178	47.333	48.516	63.191	64.771	66.390	3.331.250	3.339.532	3.348.020	16.195	16.600	17.015
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	102.911	105.484	108.121	195.775	200.669	205.686	771.866	791.163	810.942	114.441	117.302	120.235
Materialaufwand	149.089	152.817	156.637	258.966	265.440	272.076	4.103.116	4.130.694	4.158.962	130.636	133.902	137.250
7. Personalaufwand	709.151	726.880	745.052	1.731.455	1.774.741	1.819.110	4.819.677	4.940.169	5.063.673	2.052.148	2.103.452	2.156.038
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	333.156	363.909	392.171	575.715	554.658	523.384	2.083.219	2.149.002	2.101.939	367.806	381.104	310.081
9. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Abwasserabgabe	160.124	164.127	168.230	1.117.389	1.145.324	1.173.957	1.256.948	1.288.372	1.320.581	579.734	594.228	609.083
10. Erträge aus Beteiligungen												
11. Erträge aus Ausleihungen												
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge												
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.675	20.844	22.910							38.791	57.363	87.597
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag												
15. Ergebnis nach Steuern	625.242	574.103	525.103	-3.166.875	-3.210.598	-3.245.722	6.856.449	6.647.157	6.547.124	-802.013	-843.768	-813.112
16. Sonstige Steuern	8.401	4.300	4.300	42.050	42.050	42.050	27.415	27.415	27.415	1.610	1.100	1.100
17. Umlagen												
Zurechnung (Aufwand)	934.192	973.430	1.011.425				6.804.073	6.934.999	7.061.968	133.220	136.037	138.940
Abgabe (Ertrag)	201.090	260.407	320.218	3.359.110	3.402.833	3.437.957						
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung												
Zurechnung (Aufwand)	36.000	36.000	36.000	210.085	210.085	210.085	324.780	324.780	324.780	23.280	23.280	23.280
Abgabe (Ertrag)	311.500	311.500	311.500	59.900	59.900	59.900	842.000	842.000	842.000	1.029.200	1.029.200	1.029.200
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	159.239	132.280	105.096	0	0	0	542.181	201.963	-25.039	69.077	25.015	52.767
20. Entnahmen aus Rücklagen												
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	159.239	132.280	105.096	0	0	0	542.181	201.963	-25.039	69.077	25.015	52.767
22. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2.2 Vermögensplan

Vermögensplan

Ausgaben

	Beträge insgesamt			
	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Ergebnis
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	2026	Gesamt	2025	2024
Ausgaben für Sach-, Finanzanlagen				
Investitionen in Anlagegüter	36.064	38.932	65.542	17.620
Hingabe von Gesellschafterdarlehen KVB	5.326	7.044	3.632	367
Summe Investitionen	41.390	45.976	69.174	17.987
Ausgabe Finanzierung				
Kredittilgung	10.476		10.303	10.908
Summe Finanzen	10.476		10.303	10.908
Gesamtsumme Ausgaben	51.866		79.477	28.895

Einnahmen

	Beträge insgesamt		
	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	TEUR	TEUR	TEUR
	2026	2025	2024
Eigenmittel			
Zuführung vom Erfolgsplan	7.769	15.982	11.910
Summe Eigenmittel	7.769	15.982	11.910
Fremdmittel			
Kreditaufnahme ¹	38.041	58.432	14.000
Zeitanteilige Zuwendung Dritter	6.056	5.063	2.958
Rückzahlung Ausleihungen	0	0	27
Summe Fremdmittel	44.097	63.495	16.985
Gesamtsumme Einnahmen	51.866	79.477	28.895

¹ Die in der Vermögensplanung ausgewiesene Höhe der Kreditaufnahme orientiert sich an den haushaltsrechtlichen Erfordernissen zur Wahrung des formalen Gleichgewichts von Einnahmen und Ausgaben. Vor dem Hintergrund erfahrungsgemäß zeitlich gestreckter Mittelabflüsse bei investiven Maßnahmen kann das tatsächliche Kreditaufnahmenvolumen im Haushaltsvollzug vom Ansatz abweichen. Eine konkretisierte Darstellung der voraussichtlichen Inanspruchnahme von Krediten erfolgt unter Ziffer 3.3 (Darlehensübersicht).

Vermögensplan

Ausgaben Geschäftsbereiche

	Beträge insgesamt		Allgemeine und gemeinsame Geschäftsbereiche				Labor		Abwasser	
			Administration und Finanzen		Personal und Soziales					
	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	2026	Gesamt	2026	Gesamt	2026	Gesamt	2026	Gesamt	2026	Gesamt
Ausgaben für Sach-, Finanzanlagen										
Investitionen, Anlagengüter	36.064	45.976	489	267	135	5	1.413		18.815	32.054
Hingabe von Gesellschafterdarlehen	5.326								5.326	
Summe Investitionen	41.390	45.976	489	267	135	5	1.413		24.141	32.054
Kredittilgung	10.476								7.866	
Summe Finanzen	10.476								7.866	
Gesamtsumme Ausgaben	51.866	45.976	489	267	135	5	1.413		32.007	32.054

Vermögensplan

Ausgaben Geschäftsbereiche

	Kommunale RÜB		Fließgewässer		Talsperren hoheitlich		Talsperren gewerblich		Trinkwasser		Kanalbetrieb	
	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.	Ansatz	Verpflicht. Ermächtig.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	2026	Gesamt	2026	Gesamt	2026	Gesamt	2026	Gesamt	2026	Gesamt	2026	Gesamt
Ausgaben für Sach-, Finanzanlagen												
Investitionen, Anlagengüter	1.770	1.100	8.539	6.905	448	170	274	20	3.440	4.330	741	1.125
Summe Investitionen												
Kredittilgung	1.765		616		40		3				187	
Summe Finanzen	1.765		616		40		3				187	
Gesamtsumme Ausgaben	1.765		616		40		3				187	

Übersicht zum Vermögensplan

Übersicht zum Vermögensplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	2026 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Deckungs- vermerke TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Abteilung 1	Talsperren (hoheitlich)					
011	Aggertalsperre					
	Erneuerung Absperrklappe TRW-Entnahme	25	25		Talsperren hoh.	
	sonstige Anlagegüter	105	23		Talsperren hoh.	
022	Stauweiher Bieberstein					
	sonstige Anlagegüter	31	5		Talsperren hoh.	
023	Stauweiher Osberghausen					
	Hochwasserschutz	24				
	Fischaufstieg	5				
	sonstige Anlagegüter	41	5		Talsperren hoh.	
030	Pegelanlagen / Wetterstationen					
	Neubau/Erweiterung Pegelanlagen	282	50	50	Talsperren hoh.	
	Neubau/Erweiterung Wetterstationen	89	15	15	Talsperren hoh.	10
	sonstige Messtechnik	36	5	5	Talsperren hoh.	
	sonstige Anlagegüter, allg. Hochwasservorsorge	77	25	10	Talsperren hoh.	
031	Hydrologie					
	Sensornetzwerk (Wasserstandsmess-System)	180	60	40	Talsperren hoh.	
	operatives Steuerungsmodell TSP/HRB	352	175		Talsperren hoh.	
	Internes Hochwasserwarnportal	100	50	50	Talsperren hoh.	
042	Campingplatz/Hotel					
	sonstige Anlagegüter	60	10		Talsperren hoh.	
	Summe	1.407	448	170		10

Übersicht zum Vermögensplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	2026 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Deckungs- vermerke TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Abteilung 1	Talsperren (gewerblich)					
100	Betriebsleitung					
	sonstige Anlagegüter	67	15			
	Erneuerung Anlagenüberwachung	70	20	20	Talsperren gew.	
112	Genkeltalsperre					
	Pritschenwagen	75	75		Talsperren gew.	
	sonstige Anlagegüter	120	33		Talsperren gew.	
	Erneuerung Hydraulikantriebe Rohrbruchklappe	18	18		Talsperren gew.	
	Entnahmeschutz	82				
114	Naaftalsperre					
	Wohnhaus Ingersauel	150				
116	Wiehltalsperre					
	Lora-WAN-Messkomponenten für Profiler und Pegel	15				
	Neuer Lichtwellenleiter Prozessleitsystem	110				
	Entnahmeleitung Teleskop Auswechsel-Einheit	35	35		Talsperren gew.	
	Erneuerung DL Eichholz	50	50		Talsperren gew.	
	sonstige Anlagegüter	134	16		Talsperren gew.	
124	Sülzüberleitung					
	sonstige Anlagegüter	37	12		Talsperren gew.	
	Summe	963	274	20		0

Übersicht zum Vermögensplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	2026 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Deckungs- vermerke TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Abteilung 2	Abwasser					
	Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH					
	Beteiligung & Gesellschafterdarlehen	17.417	5.326	7.044		
01	Gemeinsames: Betriebseinrichtungen u. Kläranlagen					
	Update ABW High Leit	325	325		Agger	
	sonstige Anlagegüter	15.892	4.100		Agger	
16	KA Wiehl					
	Ausgleichsbecken Marienhagen	516	300		Agger	516
	Neubau PV Anlage	400	350		Agger	
	Erneuerung Rechen, Sandfang; Planungskosten	100	100		Agger	
	Erneuerung BHKW	750	50	700	Agger	
19	KA Krummenohl					
	Neubau maschinelle Voreindickung	700	650		Agger	
	Erneuerung BHKW	713				
	Abdeckung Schlammstapelbehälter	150				
	Niederschlagswasserbehandlung Planungskosten	100	100		Agger	
	Neubau Sandfang	600	100	500	Agger	
20	KA Weershagen					
	Ausbau KA und Ableitung KA Brunohl	31.785	500	3.000	Agger	
	Erneuerung BHKW	750	50	700	Agger	
21	KA Schöenthal					
	Ertüchtigung RÜB Bergneustadt Stadion	594				
	Erneuerung BHKW	750	50	700	Agger	
28	KA Engelskirchen					
	KA 3. BA, einschließlich Baufelderschließung	8.403	700	3.000	Agger	

- Übertrag -

- Fortsetzung -

Übersicht zum Vermögensplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	2026 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Deckungs- vermerke TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7
29	KA Brüchermühle Ausbau KA und Ableitung KA Ufersmühle	200	200		Agger	
35	KA Bickenbach Erneuerung KA (mechanische Reinigung; Oberflächen) Beschichtung SB-Reaktoren Erneuerung Pufferbehälter 1 Ertüchtigung KA (Schlammbehandlung, Betriebsgebäude etc.)	3.345 400 200 6.100		200 200 3.000		
38	KA Donrath Hochwassersicherheit RÜB Wahlscheid Planungskosten Teilerneuerung Auelsbachsammler Erneuerung BHKW Photovoltaikanlage	50 200 756 300	50 200 250		Bröl Bröl Bröl	
48	KA Much 4. Reinigungsstufe Ozonierung RÜB/RBF KA Much Photovoltaikanlage	3.700 2.301 250		550 300 50		2.775 1.726
49	KA Hillesheim Herausleitung zur KA Seelscheid	3.009	1.600	1.000	Bröl	
54	KA Büchel RBF Ruppicheroth Erneuerung Gasbehälter und BHKW Abdeckung Nacheindicker Teilerneuerung Hasenbachsammler	4.600 1.351 182 311	500 550	1.500 700	Bröl Bröl	3.680

- Übertrag -

Übersicht zum Vermögensplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	2026 TEUR	Verpflichtungs-ermächtigung TEUR	Deckungs-vermerke TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7
56	KA Homburg-Bröl Erneuerung RÜB KA Ertüchtigung Kläranlage RBF KA Homburg-Bröl einschl. Gewässerverlegung Teilerneuerung Transportsammler Oberes Homburger Bröltal	2.107 14.557 4.652 300	1.000 300 300	800 3.000 	Bröl Bröl Bröl	3.722
59	KA Neunkirchen Erneuerung Rechen, Sandfang	1.700	100	750	Agger	
63	KA Lindlar Erneuerung Sandfang / Vorklärung Teilerneuerung Sülztalsammler	1.900 270	1.200 250	200	Agger Agger	
66	KA Leimbach Erneuerung BHKW Neubau maschinelle Schlammmentwässerung Erneuerung Gasbehälter	750 1.300 600	500 1.200		Agger Agger	
67	KA Rösraht Erneuerung BHKW Photovoltaikanlage	750 350	500 250		Agger Agger	
73	KA Dürscheid Ertüchtigung Mechanik	2.200	100	2.000	Agger	
400	Regenrückhaltbecken genossenschaftlich (siehe Übersicht im Anschluss) Planung u. Neubau von RRB	4.897	950	1.200	RÜB	
500	Immissionsnachweise Immissionsnachweise einschl. Messkampagnen	2.649	540	760	Agger	
600	WRRL-Maßnahmen / Machbarkeitsstudien / Hochwasserschutz Abwasseranlagen Vorplanungen	850	200	200	Agger	
	Summe	147.032	24.141	32.054		12.419
	Kommunale RÜB, RRB, RBF (Detailübersicht im Anschluss)					
100	Neubau und Erweiterungen	17.473	1.770	1.100	RÜB	7.735
100	RÜB-Übernahme 2025	26.400				
	Summe	43.873	1.770	1.100		7.735

Übersicht zum Vermögensplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	2026 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Deckungs- vermerke TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Abteilung 2	Ergänzende Detailübersicht zu Nr. 100 Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken und Retentionsbodenfilter kommunale RÜB / RRB / RBF					
116	RÜB Altkleff, Ertüchtigung Zulaufkanal	100		100		
119	RRB Am Sonnenberg (Frömmersbach)	709	500			
120	RRB / HRB Dahl, Planungskosten	150	150			
	RÜB Drabenderhöhe, Grobstoffrückhalt	100	100			
121	RÜB Wiedenest, Umbau KÜ und BÜ, Drosselerneuerung	186				
127	RRB Lorkenhöhe	170				
138	RRB Flughafenstraße / Ableitung Sülz	2.901				
	RÜB Höckergasse, Grobstoffrückhalt	100	100			
148	RBF Erlenweg	1.751				1.313
156	RBF Eckenbachertal	4.904		500		3.923
159	RBF Niederwennerscheid	3.332				2.499
165	RRB Schwarzenbach, Planungskosten	100	100			
	RRB Linde Erweiterung, Planungskosten	120	70			
166	RRB Kleinschwamborn, Planungskosten	100	100			
173	Retentionsraum Weyerbach Kürten, Planungskosten	150	150			
100	Ertüchtigung kommunale RÜB / RRB / RBF	2.600	500	500		
100	Übernahme kommunale RÜB 2025	26.400				
	Summe	43.873	1.770	1.100		7.735
	Ergänzende Detailübersicht zu Nr. 400 Genossenschaftliche RRB					
415	RRB Dannenberg	804	300	450		
430	RRB / HRB Eckenhausen, Planungskosten	264	250			
435	RRB Berghausen	716				
	RRB Oberwette Erweiterung, Planungskosten	300	200			
438	RRB / HRB Algert	900	200	650		
	RRB Albach, Planungskosten	100		100		
	RRB Alzen	127				
442	RRB Lichtenberg	1.686				
	Summe	4.897	950	1.200		0

Übersicht zum Vermögensplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	2026 TEUR	Verpflichtungs-ermächtigung TEUR	Deckungs-vermerke TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Abteilung 3	Fließgewässer					
000	Modellierung Gewässer					
	NA-Modelle inkl. Überprüfung Ausgleich der Wasserführung	1.532	250	250	Fließgewässer	
	Regionalisierungsmodell Agger-Sülz-Bröl-Wisser ¹	25	19		Fließgewässer	
	Vorplanung und Maßnahmen	214	30	30	Fließgewässer	
010	Gewässerunterhaltung					
	sonstige Anlagegüter	2.148	415		Fließgewässer	
020	Gewässerausbau					
	Vorlandgestaltung Sülz in Hoffnungsthal	1.250	50	100	Fließgewässer	1.000
	Retentionsraum Leppe, Blumenau ²	450	365	60	Fließgewässer	450
	Vorplanung und Maßnahmen	332	50	50	Fließgewässer	
040	Ausgleich der Wasserführung					
	HRB Rospe / Nachbesserung, Gummersbach ³	3.150	3.000		Fließgewässer	3.150
	Vorplanung und Maßnahmen	112	15	15	Fließgewässer	
050	Umsetzung WRRL / Gewässerentwicklung					
	Umsetzung Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ⁴	65	40		Fließgewässer	65
	Rückbau ehem. Teichanlage, Becher Suthbach	3.391	245	1.300	Fließgewässer	2.713
	Gewässerentwickl. (GE) entlang Bachläufe der Bröl	535	180	150	Fließgewässer	428
	GE Eischeider Tälchen, Dreisbach, Neunkirchen-Seelscheid	3.480	500	2.180	Fließgewässer	2.784
	GE Aggerbogen Cyriax, Overath	7.207	250	1.200	Fließgewässer	5.766
	GE Campingplatz Peisel, Lohmar	3.506	2.550	780	Fließgewässer	2.805
	GE Sülz Meigermühle, Lohmar	390	30	150	Fließgewässer	312
	GE Agger, Wahner Heide, Lohmar	1.665	200	200	Fließgewässer	1.332
	Umsetzung Durchgängigkeitskonzept Zielartengewässer	657	130	290	Fließgewässer	526
	Vorplanung und Maßnahmen ⁵	1.124	220	150	Fließgewässer	899
	Summe	31.233	8.539	6.905		22.229

¹ Ermittlung von Bemessungskenngrößen in unbegegelten Einzugsgebieten

² Refinanzierung über Hochwasserschutzregister

³ Refinanzierung über Veranlasser der Ausgleichsmaßnahme

⁴ Refinanzierung über die Ökokonten

⁵ Ausweisung von Gewässerrandstreifen und gewässerökologischer Rückbau von Ufermauern

Übersicht zum Vermögensplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	2026 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Deckungs- vermerke TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Abteilung 4	Labor					
001	Brandmeldeanlage Anteil Labor	80	80			
	Lüftungsanlage	2.516	1.000			
	sonstige Anlagegüter	1.604	333			
	Summe	4.200	1.413	0		0
Abteilung 5	Trinkwasser					
010	Betriebsleitung					
	Trinkwasseraufbereitung (TRA)	174	50			
013	WW Auchel					
	Nachrüstung, Erneuerungen	926	260	100		
	Versuchsanlage Auchel (Pilotierung)	250				
	sonstige Anlagegüter	350	50			
014	WW Erlenhausen					
	Nachrüstung, Erneuerungen	48.852	300	200		
	Versuchsanlage Erlenhausen (Pilotierung)	250	250			
	sonstige Anlagegüter	160	40			
	Trinkwasserverteilung					
012	Rohwasserförderanlagen					
	Pumpwerk (PW) Genkel	681	200	100		
	Pumpwerk (PW) Agger	2.350	350	2.000		
015	Reinspeicherung					
	Hochbehälternachrüstung/Erneuerungen	3.818	600	500		
	sonstige Anlagegüter	595	100			
016	Reinwasserdruckverstärkung					
	Ersatzinvestition	1.210	350	150		
017	Fernwirkanlage					
	Ersatzinvestition	1.368	100	200		
	sonstige Anlagegüter	500	60			
019	Reinwasserfortleitung					
	Erneuerung von Rohrstrecken	2.761	500	500		
	Neubau RS43 (für 7a/b)	5.821	150	500		
025	Wasserleitstelle					
	Optimierung PDV-System	490	80	80		
	Summe	70.556	3.440	4.330		0

Übersicht zum Vermögensplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	2026 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Deckungs- vermerke TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Abteilung 6	Kanalbetrieb					
001	Ersatz HAU Wagen	641				
	Ersatz Sinkkastenwagen 2	194				
	Ersatz Sinkkastenwagen 1	206	206			
	Panosi TV-Technik	100				
	Ersatz Kanalreiniger IV (AV 1540)	625		625		
	Ersatz TV II (AV 1880)	500	500			
	Ersatz TV I (AV 1882)	500		500		
	Durchflussmengenmessung	20	20			
	sonstige Anlagegüter	212	15			
	Summe	2.998	741	1.125		0
Abteilung 8	Administration und Finanzen					
06	Zentrale Dienste					
	Brandmeldeanlage Anteil Verwaltung	70	70		Verwaltung	
	Schließanlage Austausch Zylinder		12	12	Verwaltung	
	sonstige Anlagegüter	150	25		Verwaltung	
08	Geoinformatik					
	sonstige Anlagegüter	148	20		Verwaltung	
09	IKT					
	Sicherheitsmonitoring "SIEM"	100	100		Verwaltung	
	SAP S4 Hana	446	50	50	Verwaltung	
	Software (ohne SAP)	42	5	5	Verwaltung	
	Hardware	1.542	202	200	Verwaltung	
08	Finanzen					
	sonstige Anlagegüter	35	5		Verwaltung	
	Summe	2.533	489	267		0
Abteilung 9	Personal und Soziales					
	Managementsoftware Gefährdungsbeurteilungen	30	30		Verwaltung	
	Kompletttausch Zeiterfassungssysteme	100	100		Verwaltung	
001	sonstige Anlagegüter	35	5		Verwaltung	
	Summe	165	135	0		0
	Summe Gesamtinvestitionen	304.960	41.390	45.971		42.393

3 Anlagen

3.1 Stellenübersicht 2026

nach § 17 EigVO NRW

Entgeltgruppe	Tätigkeitsbezogen 2025 Stellenanzahl	besetzt am 30.06.2025 Stellenzahl	Tätigkeitsbezogen 2026 Stellenanzahl
Sonderverträge	2	2	2
Gruppe 1	0	0	0
Gruppe 2	0,5	0,5	0,5
Gruppe 3	1	1	1
Gruppe 4	0	0	0
Gruppe 5	27,5	26,5	20,5
Gruppe 6	152	149,5	151
Gruppe 7	48	44	47
Gruppe 8	52	52	47
Gruppe 9	11	10	26
Gruppe 10	18,5	18,5	17,5
Gruppe 11	35,5	34,5	38
Gruppe 12	13,5	13,5	11
Gruppe 13	3	3	3
Gruppe 14	1	1	1
Gruppe 15	5	5	5
Summe	370,5	361,0	370,5
Auszubildende	26	26	26

Der Stellenplan enthält die für die Arbeitnehmer erforderlichen Stellen. Er wird um die Ausbildungsplätze ergänzt. Die weitere Untergliederung erfolgt nach Entgeltgruppen, sowie Sonderverträgen. Neben den Stellenzahlen des Jahres 2025 und 2026 ist die Besetzung zum 30.06.2025 ausgewiesen. Die Stellenübersicht ist um einen nach Abteilungen gegliederten Stellenplan ergänzt.

Nach Abteilungen gegliederte Stellenübersicht für Sonderverträge und Arbeitnehmer im Jahre 2026

Abt.	Bezeichnung	ges.	Sonder- vertrag	Entgeltgruppe															Azubi
				15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Talsperren und Fließgewässer	61,5		1			2	10,5	1	4	7,5	11,5	18	5		1			2
2	Abwasser	156,5		1		1	4	13	8	14,5	13	10,5	81,5	10					15
	Kanalbetrieb	23						1				1	20	1					2
3	Trinkwasser	46,5		1			1		3	2	12	6,5	20	1					2
4	Labor	29,5		1			1	4			1	8	11	3			0,5		2
Zwischensumme		317	0	4	0	1	8	28,5	12	20,5	33,5	37,5	150,5	20	0	1	0,5	0	23
5	Personal und Soziales	11		1		1		1	1	2	3	2							1
6, 7	Finanzen, IT u. Administration	42,5	2		1	1	3	8,5	4,5	3,5	10,5	7,5	0,5	0,5					2
Zwischensumme		53,5	2	1	1	2	3	9,5	5,5	5,5	13,5	9,5	0,5	0,5	0	0	0	0	3
AV Summen		370,5	2	5	1	3	11	38	17,5	26	47	47	151	20,5	0	1	0,5	0	26

Projektbezogene Stellen außerhalb des Stellenplans und durch die Verbandsgremien freigegeben:

keine

Beitragsbedarf und Verteilung auf die Beitragsgruppen 2026

Abschn.	Bezeichnung	Summe Beiträge	Verteilung der Beiträge auf Beitragsgruppen								
			Abwassereinleiter		Aus- gleichs- pflichtige	Wasser- kraft- nutzer	Wasser- ent- nehmer	Gewässer- unter- haltungs- pflichtige	Eigentümer sonstiger Anlagen	Kommunale RÜB	Trink- wasser abnehmer
			Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.011	Talsperren hoheitlich abzügl. Ausgleichszahl. Trinkwasser	1.846.545 -223.000	1.039.000		286.000	491.900 -223.000	29.645			5.098.400	
		1.623.545									
2.100	Kommunale RÜB	5.098.400									
2.200	Abwasser	44.694.501									
2.209	Abwasserabgabe Schmutzwasser	928.000									
2.209	Abwasserabgabe Niederschlagswasser	900.000	928.000	900.000				5.230.000	176.000		
3.010	Fließgewässer	5.582.000									
	Summe ohne Trinkwasser	58.826.446									
5.010	Trinkwasser	17.017.000									17.017.000
Summe aller Beiträge 2026		75.843.446	46.661.501	900.000	462.000	268.900	29.645	5.230.000	176.000	5.098.400	17.017.000
Hebung gem. Beitragsliste 2025		69.655.575	44.023.060	900.000	412.000	208.900	26.215	4.580.000	151.000	3.663.400	15.691.000
Anteile			22.251.263 gesamt	212.101	10.000	100	245.000	10.000	10.000	205.000	22.100.000
Hebesatz 2026			siehe unten	4,243	46,200	2689,00	0,121	523,000	17,600	24,8700	0,77
Hebesatz 2025			siehe unten	4,243	41,200	2089,00	0,107	458,000	15,100	17,8700	0,71
Änderungen Hebesatz in %			siehe unten	0,00	12,14	28,72	13,08	14,19	16,56	39,17	8,45

Übersicht Entwicklung Hebsätze Schmutzwasser	2025	2026	Änderung in %
Kommunen Grundbeitrag	2,034	2,142	5,31
Kommunen variabler Beitrag mit AbwAG	1,847	1,874	1,46
Kommunen variabler Beitrag ohne AbwAG	1,808	1,836	1,55
Anlageneigentümer mit AbwAG	1,976	2,046	3,54
Anlageneigentümer ohne AbwAG	1,937	2,008	3,67
Übernahmegebühr Schlämme nach Ziffer 3.8 Veranlagungsregeln	1,360	1,360	0,00

Übersicht Entwicklung differenzierter Trinkwasserbeitrag	2025	2026	Änderung in %
Grundbeitrag €/EW/Monat	1,784	1,937	8,58
Variabler Beitrag €/m³	0,284	0,308	8,45

Einheitsmenge gem Ziff. 3.2.1 Veranlagungsregeln	49 m³
--	-------

3.3 Darlehensübersicht

Leistungsbereiche	Schuldenstand 31.12.2024 EUR	voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2025 EUR	Darlehens- neuaufnahme 2026 EUR ¹	Tilgung 2026 EUR	voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2026 EUR	voraussichtl. Zinsen 2026 EUR ²	voraussichtl. Bauzeitinsen 2026 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Talsperren							
hoheitlicher Bereich	0	590.000	200.000	40.000	750.000	15.000	0
gewerblicher Bereich	17.895	15.339	0	2.556	12.783	0	0
Abwasser	107.855.575	100.076.019	15.226.000	7.866.477	107.435.542	2.660.000	150.000
Kommunale RÜB	3.100.000	36.885.016	1.900.000	1.764.780	37.020.236	960.000	70.000
Fließgewässer	7.069.162	9.959.161	4.300.000	615.834	13.643.327	110.000	123.420
Kanalbetrieb	1.633.333	1.446.666	115.000	186.667	1.374.999	40.000	0
Gesamtsumme	119.675.965	148.972.201	21.741.000	10.476.314	160.236.887	3.785.000	343.420

¹ um 16,3 Mio € reduzierte Aufnahme gegenüber Vermögensplan, aufgrund tatsächlich niedriger zu erwartender Investitionen, inkl. 5,33 Mio € Aufnahme KVB Darlehen

² Wert lt. Gewinn- und Verlustrechnung

3.4 Nachweis der Rücklagen

Bezeichnung/ Leistungsbereiche	Stand 31.12.2023 EUR	Stand 31.12.2024 EUR	Veränderung 2025 EUR*	Stand 31.12.2025 EUR	Veränderung 2026 EUR	vorl. Stand 31.12.2026 EUR
1. Allgemeine Rücklagen						
Labor	8.283	8.283	-8.283	0	0	0
Administration u. Finanzen	1.850	1.850	-1.850	0	0	0
	10.133	10.133	-10.133	0	0	0
Rücklagen gesamt	10.133	10.133	-10.133	0	0	0

*Die Ergebnisverbesserung i.H.v. 10.133 € durch die Auflösung wird nicht im Erfolgsplan dargestellt.

3.5 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Leistungsbereich	Bezeichnung des Vorhabens	Summe Verpflichtungsermächtigungen Vermögensplan 2026 TEUR	Anteilige Verpflichtungsermächtigungen		
			2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
1	2	3	4	5	6
Talsperren (hoheitlich)	Pegelanlagen / Wetterstationen Hydrologie	80	80		
		90	90		
		170	170	0	0
Talsperren (gewerblich)	Betriebsleitung		20		
		20	20	0	0
Abwasser	Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH	7.044	6.391	652	
	KA Wiehl		700		
	KA Krummenohl		500		
	KA Weiershagen		3.700		
	KA Schönnenthal		700		
	KA Engelskirchen		3.000		
	KA Bickenbach		3.400		
	KA Much		900		
	KA Hillesheim		1.000		
	KA Büchel		2.200		
	KA Homburg-Bröl		3.800		
	KA Neunkirchen		750		
	KA Lindlar		200		
	KA Dürscheid		2.000		
	Regenrückhaltbecken genossenschaftlich		1.200		
	Immissionsnachweise		760		
	WRRL-Maßnahmen		200		
	Kommunale RÜB, RRB, RBF		1.100		
		33.154	32.501	652	0
Fließgewässer	Modellierung Gewässer		280		
	Gewässerausbau		210		
	Ausgleich der Wasserführung		15		
	Umsetzung WRRL / Gewässerentwicklung		6.400		
		6.905	6.905	0	0
Trinkwasser	WW Auchel		100		
	WW Erlenhagen		200		
	Rohwasserförderanlagen		2.100		
	Reinspeicherung		500		
	Reinwasserdruckverstärkung		150		
	Fernwirkanlage		200		
	Reinwasserfortleitung		1.000		
	Wasserleitstelle		80		
		4.330	4.330	0	0
Kanalbetrieb	Kanalbetrieb		1.125		
		1.125	1.125	0	0
Administration und Finanzen	Zentrale Dienste		12		
	IKT		255		
		267	267	0	0
Summe Verpflichtungsermächtigung		45.971	46.418	652	0

3.6 Finanzplan

3.6.1 Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben

Zusammenstellung der Investitionsausgaben 2026 - 2030

Ausgaben	Geschätzte Gesamtkosten	von den geschätzten Gesamtkosten entfallen anteilig auf die Jahre				
		2026	2027	2028	2029	2030
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Investitionen in Anlagegüter	231.436	36.064	48.825	60.553	53.202	32.792
Hingabe von Gesellschafterdarlehen KVB	12.369	5.326	6.391	652		
Summe Investitionen	243.805	41.390	55.216	61.205	53.202	32.792
Kredittilgung	50.778	10.476	10.139	10.536	9.886	9.741
Summe aller Investitionsausgaben¹	294.583	51.866	65.355	71.741	63.088	42.533

¹ Die Investitionen in Anlagegüter umfassen sämtliche im Vermögensplan erfassten Investitionsprojekte. Vor dem Hintergrund erfahrungsgemäß zeitlich gestreckter Mittelabflüsse bei investiven Maßnahmen kann das tatsächlich im Haushaltsvollzug in Anspruch genommene Kreditaufnahmevermögen und somit die Tilgung vom im Vermögensplan ausgewiesenen Ansatz abweichen. Eine detaillierte Darstellung der voraussichtlichen Inanspruchnahme von Krediten ist in Ziffer 3.3 („Darlehensübersicht“) enthalten.

Finanzplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	Ausgaben bis 2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 (ff) TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abteilung 1	Talsperren (hoheitlich)									
011	Aggertalsperre									
	Erneuerung Absperrklappe TRW-Entnahme	25			25					
	sonstige Anlagegüter	105	57	5	23	5	5	5	5	
022	Stauweiher Bieberstein									
	sonstige Anlagegüter	31	1	5	5	5	5	5	5	
023	Stauweiher Osberghausen									
	Hochwasserschutz	24	24							
	Fischaufstieg	5	5							
	sonstige Anlagegüter	41	11	5	5	5	5	5	5	
030	Pegelanlagen / Wetterstationen									
	Neubau/Erweiterung Pegelanlagen	282	22	10	50	50	50	50	50	
	Neubau/Erweiterung Wetterstationen	89	4	10	15	15	15	15	15	10
	sonstige Messtechnik	36	6	5	5	5	5	5	5	
	sonstige Anlagegüter, allg. Hochwasservorsorge	77	2	10	25	10	10	10	10	
031	Hydrologie									
	Sensornetzwerk (Wasserstandsmess-System)	180		40	60	40	40			
	operatives Steuerungsmodell TSP/HRB	352	77	100	175					
	Internes Hochwasserwarnportal	100			50	50				
042	Campingplatz/Hotel									
	sonstige Anlagegüter	60		10	10	10	10	10	10	
	Summe	1.407	209	200	448	195	145	105	105	10

Finanzplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	Ausgaben bis 2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 (ff) TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abteilung 1	Talsperren (gewerblich)									
100	Betriebsleitung									
	sonstige Anlagegüter	67	2	10	15	10	10	10	10	
	Erneuerung Anlagenüberwachung	70	10	20	20	20				
112	Genkeltalsperre									
	Pritschenwagen	75			75					
	sonstige Anlagegüter	120	62	5	33	5	5	5	5	
	Erneuerung Hydraulikantriebe Rohrbruchklappe	18			18					
	Entnahmeschutz	82	72	10						
114	Naafbachtalsperre									
	Wohnhaus Ingersauel	150		150						
116	Wiehltalsperre									
	Lora-WAN-Messkomponenten für Profiler und Pegel	15		15						
	Neuer Lichtwellenleiter Prozessleitsystem	110		110						
	Entnahmeleitung Teleskop Auswechsel-Einheit	35			35					
	Erneuerung DL Eichholz	50			50					
	sonstige Anlagegüter	134	46	52	16	5	5	5	5	
124	Sülzüberleitung									
	sonstige Anlagegüter	37		5	12	5	5	5	5	
	Summe	963	192	377	274	45	25	25	25	0

Finanzplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	Ausgaben bis 2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 (ff) TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abteilung 2	Abwasser									
	Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH									
	Beteiligung & Gesellschafterdarlehen	17.417	1.415	3.632	5.326	6.391	652			
01	Gemeinsames: Betriebseinrichtungen u. Kläranlagen									
	Update ABW High Leit	325			325					
	sonstige Anlagegüter	15.892	1.042	2.250	4.100	2.500	2.000	2.000	2.000	
16	KA Wiehl									
	Ausgleichsbecken Marienhagen	516	16	200	300					516
	Neubau PV Anlage	400		50	350					
	Erneuerung Rechen, Sandfang; Planungskosten	100			100					
	Erneuerung BHKW	750			50	700				
19	KA Krummenohl									
	Neubau maschinelle Voreindickung	700		50	650					
	Erneuerung BHKW	713	563	150						
	Abdeckung Schlammstapelbehälter	150		150						
	Niederschlagswasserbehandlung Planungskosten	100			100					
	Neubau Sandfang	600			100	500				
20	KA Weershagen									
	Ausbau KA und Ableitung KA Brunohl	31.785	85	200	500	3.000	12.000	12.000	4.000	
	Erneuerung BHKW	750			50	700				
21	KA Schöenthal									
	Ertüchtigung RÜB Bergneustadt Stadion	594	294	300						
	Erneuerung BHKW	750			50	700				
28	KA Engelskirchen									
	KA 3. BA, einschließlich Baufelderschließung	8.403	503	200	700	3000	3.000	1.000		
- Übertrag -										

- Fortsetzung -

Finanzplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	Ausgaben bis 2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 (ff) TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
29	KA Brüchermühle Ausbau KA und Ableitung KA Ufersmühle	200			200					
35	KA Bickenbach Erneuerung KA (mechanische Reinigung; Oberflächen) Beschichtung SB-Reaktoren Erneuerung Pufferbehälter 1 Ertüchtigung KA (Schlammbehandlung, Betriebsgebäude etc.)	3.345 400 200 6.100	2.875	470		200 200 3.000	200 2.400			
38	KA Donrath Hochwassersicherheit RÜB Wahlscheid Planungskosten Teilerneuerung Auelsbachsammler Erneuerung BHKW Photovoltaikanlage	50 200 756 300	156	600 50	50 200 250					
48	KA Much 4. Reinigungsstufe Ozonierung RÜB/RBF KA Much Photovoltaikanlage	3.700 2.301 250	1			550 300 50	2.700 800	450 800	400	2.775 1.726
49	KA Hillesheim Herausleitung zur KA Seelscheid	3.009	9	400	1.600	1.000				
54	KA Büchel RBF Ruppichtheroth Erneuerung Gasbehälter und BHKW Abdeckung Nacheindicker Teilerneuerung Hasenbachsammler	4.600 1.351 182 311		100 100 180 50	500 550	1.500 700	2.400	100		3.680

- Übertrag -

Finanzplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	Ausgaben bis 2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 (ff) TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
56	KA Homburg-Bröl Erneuerung RÜB KA Ertüchtigung Kläranlage RBF KA Homburg-Bröl einschl. Gewässerverlegung Teilerneuerung Transportsammler Oberes Homburger Bröltal	2.107 14.557 4.652 300	7 57 2.852	300 200 1.800	1.000 300	800 3.000	4.000	4.000	3.000	3.722
59	KA Neunkirchen Erneuerung Rechen, Sandfang	1.700		100	100	750	750			
63	KA Lindlar Erneuerung Sandfang / Vorklärung Teilerneuerung Sülztalsammler	1.900 270		500 20	1.200 250	200				
66	KA Leimbach Erneuerung BHKW Neubau maschinelle Schlammmentwässerung Erneuerung Gasbehälter	750 1.300 600		250 100 600	500 1.200					
67	KA Rösrath Erneuerung BHKW Photovoltaikanlage	750 350		250 100	500 250					
73	KA Dürscheid Ertüchtigung Mechanik	2.200		100	100	2.000				
400	Regenrückhaltbecken genossenschaftlich (siehe Übersicht im Anschluss) Planung u. Neubau von RRB	4.897	297	2.450	950	1.200				
500	Immissionsnachweise Immissionsnachweise einschl. Messkampagnen	2.649	39	340	540	760	670	150	150	
600	WRRL-Maßnahmen / Machbarkeitsstudien / Hochwasserschutz Abwasseranlagen Vorplanungen	850			200	200	150	150	150	
	Summe	147.032	10.475	16.442	24.141	33.901	31.722	20.650	9.700	12.419
	Kommunale RÜB, RRB, RBF (Detailübersicht im Anschluss)									
100	Neubau und Erweiterungen	17.473	2.653	1.350	1.770	1.100	3.050	6.400	1.150	7.735
100	RÜB-Übernahme 2025	26.400		26.400						
	Summe	43.873	2.653	27.750	1.770	1.100	3.050	6.400	1.150	7.735

Finanzplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	Ausgaben bis 2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 (ff) TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abteilung 2	Ergänzende Detailübersicht zu Nr. 100 Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken und Retentionsbodenfilter kommunale RÜB / RRB / RBF									
116	RÜB Altkleff, Ertüchtigung Zulaufkanal	100				100				
119	RRB Am Sonnenberg (Frömmersbach)	709	9	200	500					
120	RRB / HRB Dahl, Planungskosten	150			150					
	RÜB Drabenderhöhe, Grobstoffrückhalt	100			100					
121	RÜB Wiedenest, Umbau KÜ und BÜ, Drosselerneuerung	186	36	150						
127	RRB Lorkenhöhe	170	170							
138	RRB Flughafenstraße / Ableitung Sülz	2.901	2.401	500						
	RÜB Höckergasse, Grobstoffrückhalt	100			100					
148	RBF Erlenweg	1.751	1				550	900	300	1.313
156	RBF Eckenbachertal	4.904	4	50		500	1.000	3.000	350	3.923
159	RBF Niederwennerscheid	3.332	32	300			1.000	2.000		2.499
165	RRB Schwarzenbach, Planungskosten	100			100					
	RRB Linde Erweiterung, Planungskosten	120		50	70					
166	RRB Kleinschwamborn, Planungskosten	100			100					
173	Retentionsraum Weyerbach Kürten, Planungskosten	150			150					
100	Ertüchtigung kommunale RÜB / RRB / RBF	2.600		100	500	500	500	500	500	
100	Übernahme kommunale RÜB 2025	26.400		26.400						
	Summe	43.873	2.653	27.750	1.770	1.100	3.050	6.400	1.150	7.735
	Ergänzende Detailübersicht zu Nr. 400 Genossenschaftliche RRB									
415	RRB Dannenberg	804	4	50	300	450				
430	RRB / HRB Eckenhausen, Planungskosten	264	14		250					
435	RRB Berghausen	716	66	650						
	RRB Oberwette Erweiterung, Planungskosten	300		100	200					
438	RRB / HRB Algert	900		50	200	650				
	RRB Albach, Planungskosten	100				100				
	RRB Alzen	127	127							
442	RRB Lichtenberg	1.686	86	1.600						
	Summe	4.897	297	2.450	950	1.200	0	0	0	0

Finanzplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	Ausgaben bis 2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 (ff) TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abteilung 3	Fließgewässer									
000	Modellierung Gewässer									
	NA-Modelle inkl. Überprüfung Ausgleich der Wasserführung	1.532	107	375	250	250	250	150	150	
	Regionalisierungsmodell Agger-Sülz-Bröl-Wisser ¹	25		6	19					
	Vorplanung und Maßnahmen	214	34	30	30	30	30	30	30	
010	Gewässerunterhaltung									
	sonstige Anlagegüter	2.148	183	250	415	400	300	300	300	
020	Gewässerausbau									
	Vorlandgestaltung Sülz in Hoffnungsthal	1.250			50	100	250	850		1.000
	Retentionsraum Leppe, Blumenau ²	450		25	365	60				450
	Vorplanung und Maßnahmen	332	32	50	50	50	50	50	50	
040	Ausgleich der Wasserführung									
	HRB Rospe / Nachbesserung, Gummersbach ³	3.150		150	3.000					3.150
	Vorplanung und Maßnahmen	112	22	15	15	15	15	15	15	
050	Umsetzung WRRL / Gewässerentwicklung									
	Umsetzung Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ⁴	65		25	40					65
	Rückbau ehem. Teichanlage, Becher Suthbach	3.391	61	20	245	1.300	1.300	465		2.713
	Gewässerentwickl. (GE) entlang Bachläufe der Bröl	535		25	180	150	90	60	30	428
	GE Eischeider Tälchen, Dreisbach, Neunkirchen-Seelscheid	3.480		90	500	2.180	710			2.784
	GE Aggerbogen Cyriax, Overath	7.207	127	50	250	1.200	2.000	3.180	400	5.766
	GE Campingplatz Peisel, Lohmar	3.506	1	175	2.550	780				2.805
	GE Sülz Meigermühle, Lohmar	390	20	15	30	150	135	40		312
	GE Agger, Wahner Heide, Lohmar	1.665		65	200	200	400	400	400	1.332
	Umsetzung Durchgängigkeitskonzept Zielartengewässer	657	22	80	130	290	90	45		526
	Vorplanung und Maßnahmen ⁵	1.124	294	10	220	150	150	150	150	899
	Summe	31.233	903	1.456	8.539	7.305	5.770	5.735	1.525	22.229

¹ Ermittlung von Bemessungskenngrößen in unbegegelten Einzugsgebieten

² Refinanzierung über Hochwasserschutzregister

³ Refinanzierung über Veranlasser der Ausgleichsmaßnahme

⁴ Refinanzierung über die Ökokonten

⁵ Ausweisung von Gewässerrandstreifen und gewässerökologischer Rückbau von Ufermauern

Finanzplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	Ausgaben bis 2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 (ff) TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abteilung 4	Labor									
001	Brandmeldeanlage Anteil Labor	80			80					
	Lüftungsanlage	2.516	416	1.100	1.000					
	sonstige Anlagegüter	1.604		310	333	237	244	240	240	
	Summe	4.200	416	1.410	1.413	237	244	240	240	0
Abteilung 5	Trinkwasser									
010	Betriebsleitung									
	Trinkwasseraufbereitung (TRA)	174	124		50					
013	WW Auchel									
	Nachrüstung, Erneuerungen	926	66	200	260	100	100	100	100	
	Versuchsanlage Auchel (Pilotierung)	250					250			
	sonstige Anlagegüter	350	50	50	50	50	50	50	50	
014	WW Erlenhagen									
	Nachrüstung, Erneuerungen	48.852	102	250	300	200	16.000	16.000	16.000	
	Versuchsanlage Erlenhagen (Pilotierung)	250			250					
	sonstige Anlagegüter	160		20	40	40	20	20	20	
	Trinkwasserverteilung									
012	Rohwasserförderanlagen									
	Pumpwerk (PW) Genkel	681	31	50	200	100	100	100	100	
	Pumpwerk (PW) Agger	2.350			350	2.000				
015	Reinspeicherung									
	Hochbehälternachrüstung/Erneuerungen	3.818	618	600	600	500	500	500	500	
	sonstige Anlagegüter	595	95		100	100	100	100	100	
016	Reinwasserdruckverstärkung									
	Ersatzinvestition	1.210	60	200	350	150	150	150	150	
017	Fernwirkanlage									
	Ersatzinvestition	1.368	118	50	100	200	300	300	300	
	sonstige Anlagegüter	500		200	60	60	60	60	60	
019	Reinwasserfortleitung									
	Erneuerung von Rohrstrecken	2.761	61	500	500	500	600	300	300	
	Neubau RS43 (für 7a/b)	5.821	121	50	150	500	1.000	2.000	2.000	
025	Wasserleitstelle									
	Optimierung PDV-System	490	10	80	80	80	80	80	80	
	Summe	70.556	1.456	2.250	3.440	4.580	19.310	19.760	19.760	0

Finanzplan 2026

Auftragsstruktur	Bezeichnung des Vorhabens	Geschätzte Gesamtkosten TEUR	Ausgaben bis 2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 (ff) TEUR	Zuschuss TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abteilung 6	Kanalbetrieb									
001	Ersatz HAU Wagen	641	641							
	Ersatz Sinkkastenwagen 2	194	194							
	Ersatz Sinkkastenwagen 1	206			206					
	Panosi TV-Technik	100		100						
	Ersatz Kanalreiniger IV (AV 1540)	625				625				
	Ersatz TV II (AV 1880)	500			500					
	Ersatz TV I (AV 1882)	500				500				
	Durchflussmengenmessung	20			20					
	sonstige Anlagegüter	212	82	55	15	15	15	15	15	
	Summe	2.998	917	155	741	1.140	15	15	15	0
Abteilung 8	Administration und Finanzen									
06	Zentrale Dienste									
	Brandmeldeanlage Anteil Verwaltung	70			70					
	Schließanlage Austausch Zylinder				12	12	12	12	12	
	sonstige Anlagegüter	150		25	25	25	25	25	25	
08	Geoinformatik									
	sonstige Anlagegüter	148	28	20	20	20	20	20	20	
09	IKT									
	Sicherheitsmonitoring "SIEM"	100			100					
	SAP S4 Hana	446	173	173	50	50				
	Software (ohne SAP)	42	12	5	5	5	5	5	5	
	Hardware	1.542	202	338	202	200	200	200	200	
08	Finanzen									
	sonstige Anlagegüter	35	5	5	5	5	5	5	5	
	Summe	2.533	420	566	489	317	267	267	267	0
Abteilung 9	Personal und Soziales									
	Managementsoftware Gefährdungsbeurteilungen	30			30					
	Kompletttausch Zeiterfassungssysteme	100			100					
001	sonstige Anlagegüter	35	5	5	5	5	5	5	5	
	Summe	165	5	5	135	5	5	5	5	0
	Summe Gesamtinvestitionen	304.960	17.646	50.611	41.390	48.825	60.553	53.202	32.792	42.393

3.6.2 Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel

3.6.2 Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel für die Jahre 2026 - 2030

Bezeichnung	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 TEUR
Eigenmittel					
Zuführung vom Erfolgsplan	7.769	15.000	15.000	15.000	15.000
Summe	7.769	15.000	15.000	15.000	15.000
Fremdmittel					
Kreditaufnahme	38.041	44.355	42.355	50.741	11.792
Zeitanteilige Zuwendung Dritter	6.056	6.000	6.000	6.000	6.000
Rückzahlung von Ausleihungen	0	0	0	0	0
Summe	44.097	50.355	48.355	56.741	17.792
Summe aller Deckungsmittel	51.866	65.355	63.355	71.741	32.792

3.7 Beiträge

Szenario zur Erhöhung des Trinkwasserbeitrags ab dem Jahr 2022

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2024, EWR II/2025 und WP 2026 bis 2029
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 1.106 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- Annahme einer Wasserverkaufsmenge von 22,1 Mio. m³ pro Jahr

Jahr	Erhöhung um ct. pro m ³	Neuer Beitrag in ct. pro m ³	Ergebnisvortrag in T€
2021		59,1	
2022	1,9	61	
2023	2	63	
2024	4	67	-1.463
2025	4	71	-924
2026	6	77	-556
2027	3	80	-14
2028			188
2029			163

Szenario zur Erhöhung des Gewässerunterhaltungsbeitrags (aus FL) ab dem Jahr 2022

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2024, EWR II/2025 und WP 2026 bis 2029
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 389 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Gewässerunterhaltungspflichtigen gehen 93,4 % des Defizits des Fließgewässerbereichs gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2021		318,695	
2022	13,400	332,095	
2023	41,905	374	
2024	42	416	-1.593
2025	42	458	-822
2026	65	523	-651
2027	60	583	-174
2028			37
2029			-19

Szenario zur Erhöhung der Beiträge für Ausgleichspflichtige (aus FL) ab dem Jahr 2023

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2024, EWR II/2025 und WP 2026 bis 2029
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 389 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Ausgleichspflichtigen gehen 3,3 % des Defizits des Fließgewässerbereichs gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2022		26,413	
2023	1,597	28,01	
2024	1,60	29,61	-56
2025	1,50	31,11	-29
2026	2,50	33,61	-21
2027	1,90	35,51	-4
2028			3
2029			1

Entwicklung des Gesamtbeitrags für Ausgleichspflichtige unter Berücksichtigung der Beitragserhöhung aus TSP hoh:

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil
2023		28,01
2024	6,79	34,80
2025	6,40	41,20
2026	5,00	46,20
2027	3,90	50,10

Szenario zur Erhöhung der Beiträge für Eigentümer sonstiger Anlagen (aus FL) ab dem Jahr 2023

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2024, EWR II/2025 und WP 2026 bis 2029
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 389 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Eigentümer sonstiger Anlagen gehen 3,3 % des Defizits des Fließgewässerbereichs gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2022		10,403	
2023	1,597	12,00	
2024	1,60	13,60	-56
2025	1,50	15,10	-29
2026	2,50	17,60	-21
2027	1,90	19,50	-4
2028			3
2029			1

Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Schmutzwasser (aus TSP hoh) ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2024, EWR II/2025 und WP 2026 bis 2029
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 123 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für den Abwasserbereich gehen 55,2 % des Defizits des Bereichs Talsperren hoheitlich gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um € gesamt	Neuer Beitrag in € gesamt	Ergebnisvortrag in T€
2024	200.000	759.000	-376
2025	200.000	959.000	-286
2026	80.000	1.039.000	-164
2027	60.000	1.099.000	-75
2028			-0
2029			60

Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Wasserentnehmer (aus TSP hoh) ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2024, EWR II/2025 und WP 2026 bis 2029
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 123 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Wasserentnehmer gehen 1,7 % des Defizits des Bereichs Talsperren hoheitlich gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um ct. pro Anteil	Neuer Beitrag in ct. pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2024	2,4	8,4	-12
2025	2,3	10,7	-9
2026	1,4	12,1	-4
2027	0,9	13,0	-0
2028			4
2029			7

Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Wassekraftnutzer (aus TSP hoh) ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2024, EWR II/2025 und WP 2026 bis 2029
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 123 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Wasserkraftnutzer gehen 27,3 % des Defizits des Bereichs Talsperren hoheitlich gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Hinweis: Hier sind die Beiträge nach der Verrechnung mit dem sog. "Genkelcent" dargestellt, die der Bereich Trinkwasser an den Bereich Wasserkraftnutzer zahlt. Bis zum Jahr 2023 machte dies jährlich 225.000 € aus. Ab dem Jahr 2024 wegen der reduzierten Wasserverkaufsmenge noch 221.000 €. Bei 100 Anteilen liegt der "eigentliche" Beitrag damit um 2.210 € pro Anteil höher.

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	"Eigentlicher" Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2024	250	869 (829 + 40)	(3.079)	-186
2025	1220	2.089	(4.299)	-142
2026	600	2.689	(4.899)	-61
2027				-26
2028				2
2029				22

Szenario zur Erhöhung des Beitrags Beitragsgruppe Ausgleichspflichtige (aus TSP hoh) ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2024, EWR II/2025 und WP 2026 bis 2029
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 123 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- In die Veranlagung für die Ausgleichspflichtigen gehen 15,8 % des Defizits des Bereichs Talsperren hoheitlich gemäß Ziff. 1.7 der Veranlagungsregeln ein

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2023		28,01	
2024	5,19	33,20	-108
2025	4,90	38,10	-82
2026	2,50	40,60	-45
2027	2,00	42,60	-14
2028			12
2029			34

Entwicklung des Gesamtbeitrags für Ausgleichspflichtige unter Berücksichtigung der Beitragserhöhung aus FL:

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil
2023		28,01
2024	6,79	34,80
2025	6,40	41,20
2026	5,00	46,20
2027	3,90	50,10

Szenario zur Erhöhung des Beitrags KRÜB ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2024, EWR II/2025 und WP 2026 bis 2029
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 156 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung
- Beiträge inklusive der Auswirkungen des Integrationsmodells (Übernahme der RÜB durch den AV zum 01.01.2025)

Jahr	Erhöhung um € pro Anteil	Neuer Beitrag in € pro Anteil	Ergebnisvortrag in T€
2024	1,4558	9,87	-1.039
2025	8,00	17,87	-1.387
2026	7,00	24,87	-1.253
2027	4,00	28,87	-484
2028			120
2029			690

Szenario zur Erhöhung des Schmutzwasserbeitrags ab dem Jahr 2024

Berechnungsgrundlagen:

- Berücksichtigung der Jahresergebnisse mit JA 2024, EWR II/2025 und WP 2026 bis 2029
- einmalige Verbesserung der Bemessungsgrundlage um 3.060 T€ wegen Nichtberücksichtigung der Pensionsrückstellung bei der Beitragsbemessung

Jahr	Erhöhung um € absolut	Neuer Beitrag in € absolut	Ergebnisvortrag in T€
2024	2.600.000		-3.209
2025	2.100.000		-459
2026	2.630.000		-139
2027	1.660.000		173
2028			-1.265
2029			-4.243

(Die obige Tabelle beinhaltet bereits die Belastung des Abwasserbereichs mit anteiligen Erhöhungen aus dem Bereich TSP hoh in Höhe von 80 T€ (2026) und 60 T€ (2027)).

Differenzierte Beitragshebesätze auf der Folgeseite !

Prognose Beitragshebesätze Schmutzwasser

(unter Einbeziehung der Schmutzwasserabgabe und des Beitragsanteils aus TSP hoch)

Jahr	Kommunen Grundbeitrag in €	Kommunen variabler Beitrag mit AbwAG in €	Kommunen variabler Beitrag ohne AbwAG in €	Anlageneigen- tümer mit AbwAG in €	Anlageneigen- tümer ohne AbwAG in €
2023	1,7002	1,846	1,741	1,846	1,741
2024	1,931	1,753	1,709	1,879	1,835
2025	2,034	1,847	1,808	1,976	1,937
2026	2,142	1,874	1,836	2,046	2,008
2027	2,220	1,941	1,903	2,120	2,082
2028					
2029					